

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 119.

Mittwoch den 29. April.

1857.

A u f r u f.

Nach einer Mittheilung der Königlichen Kreis-Direction zu Zwickau haben zwar die „zu Errichtung und Fort-
erhaltung eines Waisenhauses für das obere Gebirge in Geyer“ veranstalteten Sammlungen einen im
Ganzen erfreulichen Erfolg gehabt, doch aber bei Weitem noch nicht die erforderlichen Mittel geliefert.

Die unterzeichnete Regierungsbehörde, welche mit Dank anzuerkennen hat, daß auch hier bereits durch Privatsammlung
nicht unerhebliche Beiträge für jenen Zweck aufgebracht worden sind, findet sich doch unter den oben gedachten Verhältnissen
bewogen, hierdurch mit Bezugnahme auf den von der Königlichen Kreis-Direction zu Zwickau wiederholt in öffentlichen
Blättern erlassenen Aufruf nochmals zu Beiträgen für jenen Zweck aufzufordern.

Je besser sich in neuester Zeit in fast allen Landestheilen und namentlich auch in hiesiger Stadt die Nahrungs- und
Gewerbsverhältnisse wieder gestaltet haben, je mehr ist es Pflicht, den Gegenden des Vaterlandes, wo die mit schwerer
Theuerung der nothwendigsten Lebensbedürfnisse verbundene fast allgemeine Gewerbsstockung der Jahre 1854 und 1855 den
drückendsten Nothstand und die verheerendsten Krankheiten hervorgerufen hatte, zu unterstützen, um die Nachwirkungen jener
traurigen Zeiten immer mehr und mehr unschädlich zu machen, wozu jene Gegenden aus eigenen Kräften zu gelangen selbst-
verständlich nicht im Stande sind, zugleich aber auch, um eine bleibende Einrichtung für dauernde oder wiederkehrende
ähnliche Calamitäten zu erzielen.

Wie daher im vergangenen Jahre bei der Menge verwaister Kinder, deren Aeltern jene Krankheiten hinweggerafft
hatten, die sofortige Errichtung eines Waisenhauses in Geyer unabwiesbares Bedürfnis war, so ist jetzt die Fortdauer und
thunlichste Erweiterung dieser Anstalt wahrhaft dringend, da sich in den Städten und Dörfern des oberen Gebirges, selbst
abgesehen von den Folgen so großer Unglücksfälle, fortwährend zahlreiche arme Waisen befinden, welche den Gemeinden zur
Last fallen und, bei der Armuth der Aeltern, der geistigen und physischen Verkümmern fast unausbleiblich entgegengehen.

Die unterzeichnete Kreis-Direction giebt sich daher unter solchen Verhältnissen der Hoffnung hin, daß der gegenwärtige
erneuerte Aufruf recht Viele finden möge, die das beabsichtigte Werk durch Beiträge zu unterstützen gern bereit sind. Jede,
auch die kleinste Geldspende wird bei der Kanzlei der Königlichen Kreis-Direction (Postgebäude auf dem Augustusplatz)
dankebar angenommen und seiner Zeit öffentlich berechnet werden.

Leipzig, am 27. April 1857.

Königliche Kreis-Direction.
v. Burgsdorff.

Der diesjährige Weltuntergang, ein Ammenmärchen.

Auf den Verfasser dieser Zeilen hat es von jeher einen höchst
widerlichen Eindruck gemacht, wenn er sah, daß Erzieher ihre
Pflichte durch Drohungen, deren Inhalt sie selbst für unwahr
halten mußten, zum Gehorsam bringen wollten. Jedesmal, so
oft er dergleichen zu beobachten Gelegenheit hatte, konnte er sich
des Gedankens nicht erwehren, daß, wenn Jemand ein Kind er-
ziehen will, die erste Bedingung die ist, daß er selbst alles Anstößige
vermeide, damit das Kind an ihm ein Beispiel für sein eigenes
Handeln besitze. Wie können wir einen Fehler, wie z. B. die
Lüge, das wissentliche Abweichen von der Wahrheit, mit Erfolg
bekämpfen, wenn wir uns selbst gegen das Kind seiner schuldig
machen? Wird uns nicht das Kind in seinem Innern als Lügner
anklagen, sobald es gewahrt wird, daß die Popanze, Kobolde u. s. w.
bloße Truggebilde sind?

Wenn uns schon dieses Verfahren gegen Kinder mißfällt, um
wie viel unangenehmer müssen wir uns berührt fühlen, wenn wir
sehen, daß Männer, die schon in Folge ihrer Stellung unsere
Achtung und unser Vertrauen verdienen sollten, zu denselben
unwürdigen Mitteln ihre Zuflucht nehmen und ihre Pflege-
befohlenen durch ähnliche Vorspiegelungen, wie die Popanze und
schwarzen Männer der Kinderstuben, zu erschrecken suchen. Dieses
Gefühl vom Ekel an solchem Treiben war es vorzüglich, welches
den Verfasser antrieb, einen, das Tagesgespräch beherrschenden
Gegenstand in nüchternen, vorurtheilsfreier Weise in diesen der
Förderung allgemeiner Bildung gewidmeten Spalten zu besprechen.

Es hat sich vom Westen des Rheines her, von wo schon so

vieles Gute ausging, seit Kurzem das Gerücht einer bald bevor-
stehenden Zerstörung unserer Erde auch in unsern Gauen verbreitet.
Ohne weiter darauf einzugehen, wie dieses Märchen von einem
Fanatiker erfunden wurde, wie es um sich griff, von Leicht-
gläubigen angenommen, von Vielen bespöttelt, von Manchem in
ernster Weise widerlegt wurde, wie es dann als Buchhändler-
speculation auftrat und so bis zu uns gelangte, wollen wir an
diesem Orte nur die Gründe untersuchen, die für und gegen seine
Wahrheit angeführt werden können.

Fragen wir zunächst, auf welche Weise der Untergang der Welt
herbeigeführt werden könne, so finden wir drei Möglichkeiten: ein-
mal durch eine unmittelbare Realisirung des göttlichen Willens,
dann durch vulkanische Kräfte, endlich durch das Zusammenstoßen
mit einem anderen Himmelskörper. Untersuchen wir jeden dieser
Fälle jetzt in der Kürze.

I.

Wer wollte läugnen daß Der, der durch sein Wort Welten
entstehen ließ, auch die Macht hat, sie durch ein Wort wieder zu
vernichten? Welches könnten aber, nach menschlichem Dafürhalten,
die Gründe dazu sein? Denn, wenigstens nach meinem Dafür-
halten, thut der Allmächtige nichts, ohne die besten Absichten dabei
zu haben, wenn auch wir dieselben nicht immer erkennen. Geschehe
es etwa wegen der Sündhaftigkeit der Welt? Nach meiner An-
sicht ist aber die Welt jetzt auch nicht viel sündhafter als zu vielen
anderen Zeiten, und ist wohl zu glauben, daß der Allweise seine
ganze schöne Schöpfung zerstört, da Er doch eine einzige Stadt
schonen wollte, wenn auch nur zehn Gerechte in ihr zu finden
wären? Oder, hat die Welt ihren Zweck erfüllt? Wir hatten

neulich Gelegenheit zu lesen, daß ein Fortschritt in der Geschichte durchaus nicht existire, daß die Welt ewig auf demselben Standpunkte der geistigen und politischen Bildung stehen würde. In der große Tag des Gerichtes erscheine, daß alle Fortschritte in Wissenschaft und Kunst, im Staats- und Bürgerleben zum wahren Heile unwesentlich wären. Nun, wenn das der Fall ist, dann laßt uns ruhig untergehen, dann sind wir nicht würdig das Licht der Sonne zu erblicken, dann brauchen wir nicht der Erfüllung eines Zweckes nachzustreben, denn dann leben wir ohne Zweck. Ob freilich die Vorkehrung noch eine andere Veranlassung zur Vernichtung der Welt hat, wissen wir nicht; wir müssen da ihre Wege wandern, auch ohne sie zu verstehen.

II.

Wir kommen auf die zweite Möglichkeit der Zerstörung der Erde: die Wirkung vulkanischer Kräfte. Wohl ist es wahr, daß unter uns ein ewiges Feuer lodert, daß in größeren Tiefen die Gesteine, die wir als die festesten kennen, flüssig, ja vielleicht gasförmig sind; und der Gedanke, daß einmal eine ähnliche Explosion entstehen könne, wie die eines Dampfkessels, liegt nicht allzu fern. Dieses letztere Phänomen tritt gewöhnlich dann ein, wenn der Kessel zu plötzlich auf einen hohen Hitzgrad gebracht wird, wo dann die zerstörenden Kräfte so gewaltig wirken, daß das Öffnen aller Sicherheitsventile nichts fruchtet. Nun kann denn eine ähnliche plötzliche Erhitzung nicht auch im Erdinnern stattfinden?

Es ist wohl kaum zu läugnen, daß chemische Prozesse die Hitze an einzelnen Punkten zu enormer Höhe steigern können; aber wenn auch Tausende von Centnern explodiren wollen, so werden diese Tausende doch durch die übrige, ungleich größere Erdmasse so stark zusammengedrückt, daß sich die Wirkung ihrer Kraft nur allmählig fortpflanzen kann, daß sie wohl Erschütterungen einzelner Theile der Erdoberfläche bewirken, während ihre Hauptwirkung durch die großen Sicherheitsventile, die Vulkane, einen Abfluß findet.

III.

Endlich könnte ein von der Erde verschiedener Himmelskörper mit derselben in so unfreundliche Berührung kommen, daß beide für einige Zeit unbewohnbar wären. Dieses Verbrechen wurde neulich vor unsern Ohren der Saturnus angeklagt, „der Maleficus, der über Allem, was das Licht scheut, waltet“; der ist aber daran, wie an Vielem, was ihm aufgebürdet wird, so unschuldig wie ein Kind; denn im ungünstigsten Falle ist er doch noch über 3000 Mal weiter von uns entfernt als der Mond, und seine Bahn, wie die aller Himmelskörper, ist durch mächtige Naturkräfte so fest geregelt, daß der Astronom sie schon auf Jahrhunderte voraus mit großer Sicherheit zu bestimmen weiß. Eben so wenig kann sich ein anderer Planet oder einer der Trabanten in gefährliche Nähe der Erde wagen, und es bleiben nur noch die Kometen übrig, die fähig wären, unsere Erde zu gefährden.

Fast kein Jahr vergeht, wo nicht ein oder mehrere dieser sonderbaren Himmelskörper durch die Astronomen aufgefunden würde, wenn auch die meisten unter ihnen so klein und entfernt sind, daß sie für das unbewaffnete Auge verschwinden; ja es hat Zeiten gegeben, wo drei bis vier in derselben Nacht beobachtet werden konnten, und eben jetzt sind wieder zwei derselben sichtbar.

Die Mehrzahl dieser Weltbürger erscheint uns nur Ein Mal, um dann für immer zu verschwinden; man kennt bis jetzt mit Sicherheit nur acht, die nach bestimmten Zeitperioden in die Nähe der Sonne und Erde gelangen, und unter diesen ist nur Ein einziger, der der Erde näher kommen kann als der Mond, so wie es wahrscheinlich auch im Jahre 1933, Ende November geschehen wird. Von den bekannten Kometen haben wir also nichts zu befürchten; ob es aber wahrscheinlich ist, daß ein neuer erscheint, der seinen Lauf gerade der Erde zu nimmt und mit ihr in nicht zu sanfter Berührung geräth, wollen wir etwas näher betrachten.

Zwischen uns und dem uns nächsten Himmelskörper, dem Monde, können fast Dreißig Kugeln von der Größe unserer Erde gleichzeitig hindurchrollen, ohne sich selbst, die Erde und den Mond zu berühren; die Entfernung zwischen Erde und Sonne dagegen ist fast vierhundert Mal so groß. Nun frage ich, wenn wir diese ungeheuern leeren Räume berücksichtigen, wenn wir bedenken, daß es, außer dem Wege zwischen Erde und Mond und Erde und Sonne hindurch, noch unzählige Wege zur Seite dieser Himmelskörper vorüber giebt, ist es dann wohl wahrscheinlich, daß ein Komet alle diese Straßen vermeidet und sich geraden Weges auf den Punkt stürzt, den unser kleiner Planet einnimmt?

Doch nehmen wir an, die Sachen gestalten sich so ungünstig, daß ein Komet in unsere nächste Nähe gelangte, was würde wohl der Erfolg sein? Der Mond, der uns doch schon sehr nahe ist,

hat auf uns weiter keinen Einfluß, als daß er in der Nähe der Erde kleine, nur für den Astronomen wichtige Abweichungen bewirkt, und daß er die Gewässer unserer Meere zu regelmäßigen Anschwellen bringt. Nehmen wir an, die Masse eines Kometen sei der hundertste Theil der Mondmasse (was gewiß noch zu viel ist, da diese luftigen Gebilde nur aus einer Dunstmasse zusammengesetzt zu sein scheinen), so würde uns dieser Komet auf den zehnten Theil der Entfernung des Mondes nahe kommen können, ohne größere Aenderung für uns hervorzurufen, als unser Trabant. Im Jahre 1767 kam ein Komet dem Planeten Jupiter so nahe, daß er zwischen diesem und dessen vier Monden hindurchging, ohne jedoch auf diesen Planeten nur den geringsten, für uns merkbaren Einfluß auszuüben. Er selbst aber wurde für seinen Vorwitz bestraft: durch die Macht des Jupiter änderte sich seine Bahn, die sich zuvor in unendliche Fernen erstreckt hatte, dahin ab, daß er nun nach Umläufen von fünf Jahren wieder zur Sonne zurückkehren mußte. Nachdem er diesen Umlauf zweimal vollendet hatte, kam er im Jahre 1776 wieder in Jupiters Nähe und wurde wieder in eine sich ins Unendliche erstreckende Bahn eingelenkt. Daher brauchen wir die Annäherung eines Kometen durchaus nicht zu fürchten, indem die Erde auf ihn einen weit größeren Einfluß ausüben würde, als wir von ihm zu erdulden hätten; und somit schwindet auch dieser letzte Grund der Befürchtung. ♀

Stadtheater.

Frau Rampé-Babnigg vom Stadttheater zu Breslau gab am Abend des 27. April als Eudoria in Halévy's Oper „Die Jüdin“ ihre zweite hiesige Gastvorstellung. Trozdem daß die Partie der Eudoria nur in zweiter Reihe steht und namentlich von der dramatisch und musikalisch um Vieles bedeutenderen Rolle der Recha sehr in den Schatten gedrängt wird, verstand es Frau Rampé-Babnigg dennoch einen nachhaltigen, ihrer anerkannten Künstlerkraft würdigen Erfolg auch hier zu erzielen. Wir haben bereits bei dem ersten hiesigen Auftreten dieser Sängerin uns über deren vortreffliche und in unserer Zeit nur in selteneren Fällen zu findende Gesangs- und in unserer Zeit nur in selteneren Auffassung des geistigen Elementes der Partie, wie über ihre dem kunstvollen Gesange entsprechenden Leistungen als Darstellerin ausgesprochen. Auch diesmal rechtfertigte die Gastin in jeder Beziehung den ehrenvollen Ruf, dessen sie sich in der Kunstwelt erfreut. Fand sie in den beiden größeren Gesangsnummern der Eudoria — in den Duets des zweiten und vierten Actes — Gelegenheit ihre Gesangkunst in ein glänzendes Licht zu stellen, so leistete sie in den Scenen des dritten Actes Vortreffliches als Darstellerin. — Wir sehen mit besonderem Vergnügen und mit gespannter Erwartung den weiteren Gastvorstellungen der Sängerin in noch größeren und dankbareren Rollen entgegen. — In der übrigen Besetzung der Oper hatte sich nichts geändert. Die Vertreter der größeren Partien lösten ihre schweren und zum Theil sehr anstrengenden Aufgaben auch diesmal in zu erwartender Thätigkeit, wie auch das Ensemble der Oper ein befriedigendes war. F. Gleich.

Leipzig, den 28. April. Gestern Nachmittag erhängte sich, jedenfalls aus Lebensüberdruß, die 70jährige Frau L. in ihrer am Kopfplatz gelegenen Wohnung.

Eine gestern Abend gemachte Meldung, daß die Dampfesse der neben der Centralhalle befindlichen Badeanstalt in Brand gerathen sei, erwies sich glücklicherweise als ungegründet. Die der Esse, so lange die Dampfmaschine im Gange ist, entsprühenden Funken hatten, wie bereits einmal im vorigen Jahre, zu dem Glauben Veranlassung gegeben, daß ein Brand entstanden sei. Die Löschmannschaft hatte sich mit der Spritze bereits eingefunden.

Officielle Preisnotirungen
der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del;
b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 18 dergl. Rypen, Delfaat; d) für 1 Orbst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 160 Preussische Quart, Spiritus.

Dienstag am 28. April 1857.

Rüßl loco: 17 $\frac{1}{4}$ Br.; Weizen, 17 $\frac{1}{2}$ Br.; bezahlt; p. April, Mai, engl. p. Mai, Juni: 17 $\frac{1}{4}$ Br.; p. Sept., Oct.: 14 $\frac{1}{2}$ Br., 14 $\frac{1}{4}$ Br. bez.

Leinöl loco: 16 $\frac{1}{2}$ Br. — Rohöl loco: 23 $\frac{1}{2}$ Br.
 Weizen, 89 $\frac{1}{2}$, braun, loco: 72 $\frac{1}{2}$ Br., nach Qual. 68 bis
 72 $\frac{1}{2}$ bez.; 89 $\frac{1}{2}$, weiß, geringere B. 68 und 68 $\frac{1}{2}$ bez.,
 feine B. 72 $\frac{1}{2}$ bez.
 Roggen, 84 $\frac{1}{2}$, loco: 46 $\frac{1}{2}$ Br., 45, 45 $\frac{1}{2}$ und 46, auch
 46 $\frac{1}{2}$ bez., frei Bahn 46 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Mai: 46 $\frac{1}{2}$ Br.;
 p. Juni: 46 $\frac{1}{2}$ Br.
 Gerste, 74 $\frac{1}{2}$, loco: 41 $\frac{1}{2}$ Br., 40, 40 $\frac{1}{2}$ und 41, auch
 42 $\frac{1}{2}$ bez.
 Hafer, 54 $\frac{1}{2}$, loco: 21 $\frac{1}{4}$ und 22 $\frac{1}{4}$ bez., 21 $\frac{1}{4}$ Br.
 Spiritus loco: 36 $\frac{1}{2}$ und 36 $\frac{3}{4}$ bez., 37 $\frac{1}{2}$ Br.; p. April:
 38 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Mai: 38 $\frac{1}{4}$ Br.; p. Juni, Juli: 38 $\frac{1}{2}$ Br.

Haupt-Gewinne

2. Ziehung 5. Classe 51. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen in Leipzig
 Dienstag den 28. April 1857.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
49355	5000	Carl Böttcher in Leipzig.
17746	2000	P. C. Plöner in Leipzig.
44951	2000	J. F. Olien u. Co. in Zittau.
18853	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
12162	1000	H. F. Haensel in Zittau.
17861	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
18758	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
26694	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
35048	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
18842	1000	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
37424	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.
7079	1000	Franz Kind in Leipzig.
46241	1000	J. F. Hardt in Leipzig.
10489	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
41252	1000	J. F. Olien u. Comp. in Zittau.
7218	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
39252	1000	Franz Kind in Leipzig.
12735	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
21091	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
25071	400	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
309	400	Besser u. Sohn in Freiberg.
37900	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
45530	400	H. Wallerstein jun. in Dresden.
41247	400	Gebr. Pechla in Hainichen.
11341	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
7468	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
10795	400	G. C. F. Meyer in Weithayn.
44743	400	P. C. Plöner in Leipzig.
12410	400	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
26004	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
19597	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
21429	400	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
16019	400	J. C. Treffelt in Gera.
23337	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
36513	400	Gebr. Menige in Gotha.
28736	400	P. C. Plöner in Leipzig.
16565	400	G. C. F. Meyer in Weithayn.
1857	400	P. C. Plöner u. Herrn J. F. Hardt in Leipzig.
28342	200	P. C. Plöner in Leipzig.
44041	200	G. G. Richter in Meissen.
5069	200	Carl Böttcher in Leipzig.
26822	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
7	200	A. Geneis in Dresden u. Herrn H. Seyffert in Leipzig.
48102	200	Carl Böttcher in Leipzig.
47885	200	J. C. Treffelt in Gera.
4185	200	Franz Kind in Leipzig.
39148	200	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
35587	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
23555	200	Herrn G. Nische in Eibenstock.
23713	200	H. Schramm in Bautzen.
8989	200	G. Schwabe in Döbeln.
45611	200	C. Böhnert in Gera.
22463	200	Franz Kind in Weimar.
16567	200	G. C. F. Meyer in Weithayn.
50840	200	F. A. Schröder in Plauen.
41527	200	Carl Böttcher in Leipzig.
40566	200	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
3885	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
11847	200	J. F. Hardt in Leipzig.
11647	200	Franz Kind in Leipzig.
32265	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
50989	200	G. Nische in Eibenstock.
46746	200	Haarth und Herfurth in Dresden.
1248	200	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
28866	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
32169	200	Herrn G. B. Ullmann in Niesau.
47448	200	P. C. Plöner in Leipzig.
12088	200	F. Lommagisch in Altenburg.

Leipziger Börsen-Course am 28. April 1857.
 Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		
	pCt.	Gez.		pCt.	Gez.		pCt.	Gez.
K. Sächs. Staatspapiere			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	85 $\frac{3}{4}$
v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	84 $\frac{3}{4}$	do. do. do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	124	—
kleinere	3	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	do. do. Litt. C. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	120	—
- 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$	3	79 $\frac{1}{4}$	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 $\frac{1}{2}$	Braunsch. do. do. do.	122 $\frac{1}{2}$	—
- 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	98	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	97 $\frac{3}{4}$	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	83 $\frac{1}{4}$
v. 100 -	4	98 $\frac{3}{4}$	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	109 $\frac{1}{2}$	—
- 1851 v. 500 u. 200 -	4 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{8}$	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{3}{4}$	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{1}{2}$	4	99 $\frac{1}{8}$				Geraer Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	95	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 -	3 $\frac{1}{2}$	85 $\frac{3}{4}$	Eisenbahn-Action			Gothaer do. do. do.	—	93 $\frac{3}{4}$
rentenbriefe kleinere	3 $\frac{1}{2}$	—	excl. Zinsen.			Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 -	3	95 $\frac{1}{2}$	Alberts-Bahn à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Obligat. kleinere	3	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 11 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Hannoverische Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
do. do. do.	4	99	Berlin-Anhalter à 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Leipz. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	158	—
do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{4}$	Berf.-Stett. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
do. von 1856 v. 100 $\frac{1}{2}$	4	—	Chemn.-Würschn. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	91	—	Meininger Credit-Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Sächs. efdl. fv. 500 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{2}$	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Oestr. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	—	Köln-Mindener à 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	290	Rostock. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
do. do. v. 500 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{3}{4}$	Leipz.-Dresdner à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	59	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. . . . pr. 100 Frcs.	—	—
do. do. v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Thür. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$	—
do. do. v. 500 $\frac{1}{2}$	4	99	do. Litt. B. à 25 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Weimar. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	109 $\frac{1}{2}$	—
do. do. v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	4	—	Magdeburg-Leipz. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	261	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 $\frac{1}{2}$	3	86	do. II. Emiss. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	242	—			
do. do. do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	94	Oberschles. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
do. do. do. do. do.	4	99	do. do. B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	84 $\frac{1}{4}$	do. do. C. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
Cr.-C.-St. kleinere	3	—	Thüringische à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	123 $\frac{3}{4}$			
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1852	3 $\frac{1}{2}$	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. R. 100	4 $\frac{1}{2}$	—						
do. do. do. do. do.	5	81 $\frac{1}{4}$						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82 $\frac{1}{2}$						
do. Loose v. 1854	4	—						

Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.
Augustd'or à 5 ^{off} à 1/2 Mk.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 ^{off}	—	—	Breslau pr. 100 ^{off} Pr. Cr.	{ k. S. —	99 7/8
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	do. do. do. à 10 ^{off}	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	{ 2 M. —	56 1/2
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 1/2	in S. W.	{ k. S. —	151 3/4
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.	—	10 1/4 *	Wechsel.			Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ 2 M. —	150
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 142 1/2	—	London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato —	—	—
Holländ. Duc. à 3 ^{off} Agio pr. Ct.	47/8 †	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. —	102 3/8	2 M.	{ 2 M.	6. 18 1/2
Kaiserl. do. do. do.	47/8 †	—	Berlin pr. 100 ^{off} Pr. Cr.	{ k. S. —	100	3 M.	{ k. S. —	79 7/8
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 ^{off} L'dor	{ k. S. 110 1/8	—	Paris pr. 300 Francs . . .	{ 2 M. —	—
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	à 5 ^{off}	{ 2 M. —	—	3 M.	{ k. S. —	97
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	2 1/2				Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	{ 2 M. —	—
do. 10 und 20 Kr. do.	—	—				3 M.	{ —	95 5/8
Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—						
Silber do. do.	—	—						
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 7/8						

*) Beträgt pr. Stück 5 ^{off} 15 ^{off} 3 3/4 ^{off} — †) Beträgt pr. Stück 3 ^{off} 4 ^{off} 3 7/8 ^{off}

Tageskalender.

Stadttheater. Auf vielseitiges Verlangen:
Die Grille.
 Ländliches Charakterbild in fünf Acten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Birch-Pfeiffer.
 (Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Vater Barbeaub,	} Bauern aus Cofse,	Herr Stürmer.
Mutter Barbeaub,		Frau Gide.
Zandry, Zwillingbrüder, ihre		Herr Rößke.
Didier, Söhne,		Herr Scheide l.
Martineau,		Herr Graf.
Etienne,		Herr Böckel.
Collin,		Herr Denzin.
Pierre,		Herr Stephan.
Die alte Fabel,		Fräul. Huber.
Françon Vivieux, ihre Enkelin,		Fräul. Ungar.
Ranon, deren Pathe,	Frau Graf.	
Vater Gailhard,	} Bauern aus der Priche,	Herr Saalbach.
Madelon, seine Tochter,		Fräul. Francke.
Sufette,		Fräul. Ströfer.
Mariette,		Fräul. Telle.
Annette,		Fräul. Peters.
Bauernmädchen und Bursche.		

Der letzte Act spielt ein Jahr später als die früheren Acte.
 Ort: Cofse u. La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1836.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A b f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A n f. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A b f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — A n f. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A b f. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A b f. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 1/2 u. — A n f. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M., — B. Nach Magdeburg: A b f. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A b f. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — A n f. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Landes-Lotterie. Morgen Donnerstag von früh 7 u. an 3. Ziehung in 5. Classe des 37. Spieles, 1,800 Stück Nummer; und ebensoviel Gewinn-Billets abfassend, Johannisgasse Nr. 48, Tr. A. Stage 1.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.
 Del Vecchio's Buchausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
E. Bönig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
Photographisches Atelier von Dr. E. Schmidt-Ronnard, Rünz-gasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.
Leichmann's Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.
Photographischer Salon von Gustav Pösch in Gerhards Garten, Eingang im Raunderschen.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.
Steindruckerei und lithographisches Institut von Adolph Berl (sonst Emil Wilhelmi), Rosplatz Nr. 13 parterre.
Färberei von J. F. Lehmann, Moritzstraße 3 bei der kathol. Kirche, färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwole mit Seide und Baumwolle.
Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail in größter Auswahl bei Moritz Blauhuth, Gainsstraße Nr. 1.
Antiquitäten, Alterthümer und Kunstfachen aller Art kaufen und verkaufen Bschiesche & Röder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).
Das Schuh-, Stiefel- und Stiefelleiten-Lager von G. A. Strauß befindet sich während der Messe Katharinenstraße Nr. 14, 3. Stage.

Bekanntmachung.

Aus einer in dem Gewandgäßchen befindlichen Hausflur ist von Abends 9 Uhr des 26. d. Mts. bis zum anderen Morgen früh um 6 Uhr ein D. No. 42-signirter, 6 Ries weißes Schreibpapier enthaltender und 60—70 & schwerer Ballen entwendet worden.
 Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieses Ballens und bitten um schleunige Anzeige jeder über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmung.
 Leipzig, den 28. April 1857.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Kermes, Act.

Circa 15000 Bände neue Unterhaltungsschriften,
 darunter Werke von Boz, Wendelsohn, Trennung Welp, Seiberg u. s. w., u. s. w., welche im Ladenpreis à Band 1 bis 1 1/2 Thlr. kosteten, erlasse ich um jetzt damit aufzuräumen
 elegant broschirt
à Band nur 2 1/2 Ngr.
Goldacker's Antiquarium,
 Neumarkt, Stand vor Nr. 6.

Briefpapier
 mit Firmastempel, elegant ausgeführt, liefern in kürzester Zeit das einf. Ries von 2 Thlr. an
L. Bühle & Comp., Klosterstraße Nr. 14.

Am 1. Ziehungstage 5. Classe 51. Landeslotterie erhielt unsere Collection auf

No. 10,461 — 10,000 Thlr.

und gestern am 2. Ziehungstage auf

No. 10,489 — 1000 Thlr.

Die Gewinne zu

150,000, 100,000, 40,000, 30,000, 20,000 Thlr.

befinden sich noch im Glücksrade und halten wir noch $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Loose zum Nennpreis bestens empfohlen.

G. C. Marx & Comp.,

Gewölbe am Brühl Nr. 89, vis à vis der Gaisstraße.

In der 2. Ziehung 5. Classe 51. R. S. L.-Lotterie gewann meine Collection auf

Nr. 49355 5000 Thlr.

Leipzig, den 28. April 1857. **A. Meisinger, Zeitzer Straße Nr. 2.**

Am heutigen 2. Ziehungstage 5. Classe 51. Lotterie erhielt meine Collecte:

5000 Thlr. auf Nr. 49,355.

Leipzig, den 28. April 1857.

C. Riebel,

Grinna'sche Straße Nr. 14.

Sehr billige Bücher.

Humboldt, A. v., Kosmos 3 Bde. (9 Thlr.), für 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Brockhaus Conversations-Lexikon. 12 Bde. 8. Aufl.
Halbjobd. (20 Thlr.) 8 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Bulwers sämtliche Romane. 111 Bändchen. Schiller-
format. Eleg. br. nur für 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Seine, Heinr., verm. Schriften. 3 Bde. (6 Thlr.) 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Stunden der Andacht von Bischoffe. Prachtband.
3 Thlr.

Lessings Werke. 10 Bde. 4 Thlr.

Goethe's Werke. 20 Bde. Halbjobd. 13 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Roussau, Oeuvres compl. 41 Bde. (18 Thlr.) 6 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Reyers Bibliothek für Länder-, Völker- und Natur-
kunde. 102 Bde. Eleg. Halbjobd. (20 Thlr.) für 7 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Langbein's Gedichte. 2 Bände. Mit Kupf. Schiller-
format. Ladenpreis 2 Thlr. 15 Ngr., für nur 10 Ngr.

Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirk-
lichkeit. Humoresken und Satyren. — Künstlernovellen.

3 Bände. 674 Seiten. Herausgegeben von Theodor
Drobisch. Ladenpr. 4 Thlr. 15 Ngr., für nur 15 Ngr.

Herloßsohn, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit
Goldschn. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.

Homers sämtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg.
2 Bde. Schöne Octav-Ausg. für nur $\frac{3}{4}$ Thlr.

Der alte Dessauer. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.

Der alte Feig. 192 Seiten. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.

Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig und ihre
Opfer. 132 Seiten. 10 Ngr.

Szenen aus dem Pariser Maitressen- u. Grisetten-
leben. 2 Bände. 256 Seiten. 10 Ngr.

Lamartine's Geschichte der Restauration. 8 starke
Bände über 200 Bogen. Ladenpr. 5 Thlr., für nur
25 Ngr.

Louis Blanc's Geschichte der zehn Jahre 1830 bis 40.
Nebst Fortsetzung d. J. 1840 bis 48. 8 starke Bände.
287 Bogen. Ladenpr. 5 Thlr., für 25 Ngr.

Coletta's Geschichte Neapels. Drei starke Bände.
80 Bogen. Ladenpr. 2 Thlr., für 15 Ngr.

Pierers Universallexikon. 34 Bde. oder 17 Dop-
pelbände. Neueste Auflage. Mit Atlas compl.
Ladenpr. 28 Thlr., für 15 Thlr.

G. Zenf, Universitätsstraße Nr. 7.

Bei Carl Graese, Poststraße, Volkmar's Hof in Leipzig,
ist zu haben:

J. B. Montag, das goldne A. B. C. des jungen Kaufmanns

oder Leitfaden zur leichtesten Erlernung der Hand-
lungswissenschaft nach des berühmten Prof. Büsch
System. — Zum Besten der Lehrlinge und jungen
Kaufleute, welche sich durch bloßen Selbstunter-
richt in kürzester Zeit mit den nöthigsten und vor-
theilhaftesten Handlungsgrundsätzen etc. vertraut
machen und mittelst derselben ihr Glück begründen
wollen. Mit einem Anhang, wie und wo man
sich etabliren soll?

Elegant gebunden 15 Ngr.

Dieser Schrift geht folgende Empfehlung einer bekann-
ten Handlungsfirma voraus: „Diese Schrift, welche wir mit Aufmerksam-
keit und Interesse gelesen haben, ist mit kaufmännischer Sachkenntnis
und Umsicht abgefaßt und ganz geeignet, den jungen Kaufmann
in alle Branchen seines Berufs gründlich einzuführen. Wir em-
pfehlen sie um so mehr, als die neuere kaufmännische Literatur
gerade eines solchen praktischen und concisen Leitfadens noch entbehrt.“

Photographien pr. Dsd. von 4 Thlr. an.
Garantie bei jeder Witterung von 10—4 Uhr.
Lieferzeit 2 Tage.
Photographischer Salon in Gerhards Garten.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Petersstraße Nr. 5, 4. Etage.

August Bargmann, Schneidermstr.

Die Strohhut-Fabrik und Bleiche

von **A. Schäffer**

befindet sich während der Messe Petersstraße Nr. 40, 1. Et.

Das Soolbad Sulza,

Anhaltepunkt der Thüringischen Eisenbahn zwischen Rannburg und Weimar, romantisch gelegen, ist mit seinen vorzüglich wirksamen Heilquellen in diesem Jahr von Anfang Mai eröffnet.

Sulza, den 15. April 1857.

Das Badecomité.

Für Kunsthandlungen.

Muster-Lager

von photographischen Copien in höchster Vollendung, nach Gemälden der berühmtesten Gallerien, so wie der gegenwärtig so beliebten Miniatur-Portraits berühmter Männer: Regenten, Künstler, Galleriestücken etc., mit und ohne elegante Bronze-Fassung.

Erschienen sind bis jetzt die Regentenfamilien von Russland, Frankreich, England, Oesterreich, Preussen, Bayern, Hannover, Sachsen. — Dichter: Schiller und Goethe. — Componisten: Mozart und Beethoven. — Künstler: Emil Devrient, Bogumil Dawison, Mad. Ristori, Mad. Bayer-Bürk. Aufträge auf jedes gewünschte Portrait werden angenommen und prompt ausgeführt Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage, beim Uhrmacher Leder.

Localveränderung.

Meine Wohnung nebst Verkauflocal befindet sich von heute an nicht mehr Friedrichstraße Nr. 40, sondern gr. Windmühlenstraße Nr. 47. Gleichzeitig empfehle ich täglich v. früh 1/28 Uhr an warme Braten und Knäuchwürstchen, so wie frisch gekochten Schinken und Schweinsknochen und andere verschiedene Sorten Wurst.

Wilhelm Strögel.

Avertissement.

Nach zehnjähriger theoretischer und praktischer Übung habe ich es endlich dahin gebracht, die sogenannten Leichdornen, Hühner- oder Krähenaugen nach vorheriger Auflegung eines Pflasters innerhalb 4 Stunden gänzlich zu vertreiben, auch in das Fleisch gewachsene Nägel zu egalisiren, ohne daß den an beiden Uebeln Leidenden der geringste Schmerz verursacht wird. Ueber die Wahrheit dieser Versicherungen beziehe ich mich auf die in Händen habenden Zeugnisse der berühmtesten Herren Professoren der Medicin und Chirurgie, nämlich: Dr. Chelius, geh. Rath u. Professor der Medicin und Chirurgie in Heidelberg. Dr. Wurzer, Ritter, geh. Hofrath, Professor der Medicin in Marburg. Dr. Ehardt, Oberstabsarzt und Leibarzt Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau. Dr. Ullmann, Professor der Medicin u. Chirurgie in Marburg. Dr. Fick, Professor der Medicin in Marburg. Dr. Robert, Professor der Medicin in Marburg. Dr. Bäuml, geh. Hofrath u. Leibarzt Sr. K. Hoheit des Kurfürsten von Hessen. Dr. Wend, geh. Hofrath u. Leibarzt Sr. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin. Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß ich für die Operation eines Hühnerauges nur 10 Ngr. nehme, jedoch bei mehreren den Preis vermindere. Bestellungen werden schriftlich aber franco entgegengesehen im kleinen Blumenberg, große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen bei Frau Superintendent Glöckner. Aufenthalt bis Ende der Messe.

A. Secht, Hof-Operateur Sr. Hoh. d. Großh. v. Mecklenb.-Schw.

Künstliche Zähne u. dergl. Reparaturen fertigt
A. Drüller, Arzt, Petersstr. 17.

Die homöopathische Central-Apotheke

hält stets vorräthig alle homöopath. Medicamente, so wie Collectionen derselben, nach allen bekannten Hausärzten.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorzunehmenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Adverka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Sonnen-Schuhe werden große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe links wieder in den Stand gesetzt.

Der Verkauf des vielfach bewährten

conc. Opodeldoc

von Edmund Brand ist jetzt in gros und en detail bei
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Hühneraugenpflaster

mit Gebrauchsanweisung.

Hofapotheke zum weissen Adler.

Leipziger Fleckenwasser

zur Beseitigung aller Schmutzstellen, so wie zum Reinigen der Glace-Handschuhe empfohlen

Carl Flemming, Brühl Nr. 47.

Kluge & Pöritzsch, Schützenstraße Nr. 21.

J. F. Lagner, große Fleischergasse Nr. 24.

Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

Von den neuesten franz. elastischen Bändern, mittelst welchen man die Coiffuren à la Maria Stuart, à la Valois, à l'imperatrice, so wie die so beliebten Doppelscheitel und Puffscheitel mit Leichtigkeit ausführen kann und die in den letzten Tagen vergriffen, ist neuer Vorrath angekommen.

Emil Kellner jun.,

Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

Wennige,

gute Qualität à 10 $\frac{1}{2}$ pr. Stk., verkauft

G. Weizer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Von den besten praktischen Sparlampen aus der Fabrik von G. Keil in Arnswalde, nebst den dazu präparirten Dochten, hält fortwährend Lager

C. S. Nisse, Windmühlenstraße Nr. 5.

J. N. Voigt & Co.,

Hainstraße Nr. 24, goldner Hahn, empfehlen ihr Lager von Bohlglaswaaren zu billigen Preisen.

Kleine Bassins zu Aquarien

pr. Stück 1 1/4 Thlr. empfohlen

J. N. Voigt & Co., Hainstraße Nr. 24, goldner Hahn.

Brillenbedürftigen

empfiehlt unter Garantie gute Brillen mit besten Gläsern zu 15 und 20 $\frac{1}{2}$ bis zum feinsten; elegante Lognetten und Pinos-Nes von 25 $\frac{1}{2}$ an, Loupen 7 1/2 $\frac{1}{2}$, einzelne Gläser 5 $\frac{1}{2}$.

G. H. Meder, Opäker, Markt, Kaufhalle im Darschgänge, Gewölbe Nr. 1A.

Thee-Maschinen u. Theekessel

in engl. Kupferbronze, silber-plattirt und Britannia-Metall in neuester, schönster Auswahl bei
Gedr. Tecklenburg, Thomag. 11, 1. Etage.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Frühjahrsmäntelchen und Mantillen, einfach u. elegant, Kleider und Morgenröcke, saubere Arbeit u. echte Stoffe billigst bei
Carl Egeling, Schneiderstr., 2. Etage.

Feine Neusilberwaaren,
als: Fahrstangen, Kantharen, Trensen, Steigbügel, Sporen, Hundehalsbänder und Taschenuhrenzeuge.

Prima Siebenbürger u. a. ord. Wollsorten lagern bei
F. W. Gentzel.

Lager Florentiner Damenhüte und Pariser Corsets à la minute bei Samuel Pflugradt.

Engl. Regenröcke u. Mäntel u. amerik. Patent-Gummischuhe
empfehlen in grosser Auswahl billigst
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Drehbänke

in verschiedenen Größen empfiehlt

Frd. Ed. Schneider,
Gainstraße Nr. 2.

Patent-Croftett-Ledertuch

empfehlen zu den billigsten Preisen

Ernst Selberlich, Leipzig, Petersstraße 45.

Strohüte — schön aufgeputzte, eleganteste, wie auch einfache — hält vorräthig großes Lager, dabei sehr billig.

S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part., nahe d. Moritzdamm.

Ls. G. Jacot Descombes,

Uhrenfabrikant

aus Locle,

bezieht die Messe zum ersten Male.

Lager

Halle'sche Str. Nr. 6,
3. Etage.

Für Engrossisten u. Exporteure.

2—3000 Gros seidene Besatz-Knöpfe, so wie auch zu Westen, in schwarz, grau und schwarz melirt, auch in sonstigen couranten Farben, werden wegen baldiger Abreise partienweise billig abgegeben. Die Waare ist sehr schön und wird jetzt am meisten verlangt. Das Lager befindet sich im blauen Saal in der Nicolaisstraße Nr. 31, im zweiten Gewölbe links.

Karl Homberger,

Knopf-Fabrikant aus Darmstadt.

Für Comptoirs und Kanzleien zur Selbst-Vervielfältigung

von Circularen, Preis-Couranten, Waaren- u. Cours-Berichten, Protokollen, Formularen, Musikstücken, Zeichnungen u. s. w., somit

Kosten-Ersparnis, Zeitgewinn u. Bewahrung des Geschäfts- und Amts-Gehelmnisses gewährend,

empfehlen Unterzeichneter den sehr einfachen und compendiösen Apparat der **autographischen Ragueneau-Presse**, dessen Leistungen garantirt und durch eine Reihe von Zeugnissen hoher Behörden und der achtbarsten Handlungshäuser beglaubigt sind, von welchen abwechselnd je eines nachstehend veröffentlicht wird*). Preise der acht Format-Größen von 14²/₃ bis 33¹/₃ Thaler Cour., für inländischen Verkauf und den Export mit namhaften Vortheilen.

Karl Göpel aus Stuttgart,

Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus 2. Hof 2. Etage, Eingang auch Universitätsstrasse Nr. 23, anzutreffen von 9—12 Uhr Vormittag u. 3—5 Uhr Nachmittag.

*) Seit ein paar Monaten gebrauche ich zur Vervielfältigung von Circularen, Preiscouranten, Listen etc. eine von Herrn Karl Göpel in Stuttgart bezogene

autographische Ragueneau-Presse.

Der Erfolg hat meine Erwartungen übertroffen, da das Verfahren sehr leicht und einfach ist und die Erzielung der Abdrücke mit wirklicher Schnelligkeit geschehen kann.

Duisburg, den 2. December 1856.

(gez.) **D. Heimberg.**

Teppiche und Reisetaschen

von

J. J. Vaconius

aus Frankfurt a. M.

Barfussgässchen No. 2, 1. Etage.

Johann Maria Farina

aus Cöln am Rhein,

Destillateur der wahrhaft echten Eau de Cologne, hält großes Lager Barfussgässchen Nr. 10, nahe am Markt.

27. Kaufhalle 27.

Die Harmonikafabrik

von **Prübenau & Reinicke**

aus Magdeburg

empfehlen hiermit ihre Fabrikate zu auffallend billigen Preisen.

27. Kaufhalle 27.

11 u. 12 Kaufhalle 11 u. 12.

Die Porzellanhandlung en gros von

Hoppe, Schaeffer & Co.

aus Berlin

empfehlen ihr reich assortirtes Musterlager

decorirter Porzellan-Waaren

zu den billigsten Preisen.

11 u. 12 Kaufhalle 11 u. 12.

Gut gearbeitete Satteln und Reitpeitschen empfehlen zu den billigsten Preisen

Albert Sammler, Peitschenfabrikant aus Eisleben.
Der Stand ist Augustusplatz, der Post gegenüber.



Ausverkauf von Lorngnetten, Theaterperspectiven, Klemmern, feinen Brillen, Fernrohren, Loupen während der Messe zu und unter der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise Augustusplatz, der Bude des Herrn Seffzig gegenüber, nahe am Johannisbrunnen.

Lager en gros et en détail
von Gummiharz zum Befohlen alles Schubwerks
 befindet sich bei
Hermann Meltzer, Ulrichsgasse No. 29.

Das assortirte Lager von
Neu- und China-Silberwaaren,
 als: Kaffee- u. Theeservice, Speise-, Kaffee- u. Vorlegelöffel, Leuchter, neueste Taschenfeuerzeuge, Schnupstabsdosen, Zuckerkasten und Schalen, Messer und Gabeln, so auch Fahr- und Reitcandaren, Steigbügel, Sporen und Knöpfe, auch Stöcke und Reitgeräten ic.

NB. Schneeberger Neusilber-Blech und Draht
 in allen Nummern, eigener Fabrik, empfehlen zu billigsten Preisen
Ferd. Lindner & Willer,
 Grimma'sche Straße Nr. 14.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen
 in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Petersstrasse No. 7, 1. Etage,
 sind die Offenbacher Portefeuilles-Fabrikate von **M. Stern** in Frankfurt a./M.,
 : Meerschäum- do. : **Philipp Reislager** in Wien,
 : Glace-Sandschuh- do. : **Hypolite Heymann** in Luxemburg,
 : Filzschuh- do. : **Oppenheim & Bingen** in Köln
 im Muster-Sortiment und eine preiswürdige Parthie **Plüschtaschen**
 und **Walifander-Solzkasten** zum Verkauf ausgestellt, deren Beschäftigung insbesondere **Großisten** interessiren dürfte.

Cigarren-Nargileh
 von
Ch. F. Geissler in Berlin.
 Stand Grimm. Str. 6, 2 Tr., bei Kammer, u. Markt, 3. Budenreihe, bei J. Poppe.
 Es sind dies Cigarrenspitzen von Glas, die nach dem Princip der bekannten türkischen Pfeifen den Rauch des Tabaks durch Wasser zum Munde leiten und so durch die Absehung des Nicotins nicht allein den Geschmack verbessern, sondern auch das starke Rauchen für die Gesundheit weniger nachtheilig machen. Bekanntlich enthält der Tabak, ob zwar in kleiner Quantität, ein gefährliches starkes Gift, das Nicotin, welches der Raucher mit dem Speichel verschluckt, und werden beim übermäßigen Genuß die Respirationorgane und deren Nerven bei längerer Dauer dieser Schädlichkeit afficirt und dadurch nicht selten Veranlassung zur Entwicklung schwerer Brustkrankheiten gegeben.
 Diesem Uebelstande wird durch die Construction der Cigarren-Nargilehs vorgebeugt.

Lager engl. und franz.
Züßs, Spitzen u. Stickerereien
 von
Michael & Cronheim,
Katharinenstrasse No. 3.

Bau & Comp. aus Göppingen,
 Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
 Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse Nr. 47, 2 Treppen.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1857.

Einladung

zur
Actienzeichnung bei der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie.
10,000 Stück Actien zu 100 Thlr., Einzahlung 10%,
Areal circa 3130 Scheffel.

Trotz der großen Menge von Steinkohlenunternehmungen, welche in den letzten Jahren im großen erzgebirgischen Bassin aufgetaucht sind, erlauben wir uns dennoch das Publicum zur Theilnahme an einem neuen Unternehmen aufzufordern, welches wohl das günstigste ist unter denen, die in der Mitte des Bassins entstanden sind, und sich eines erfreulichen Fortganges zu rühmen haben.

Aus dem ausgegebenen Prospecte erhellt, daß das Areal der sächsischen Steinkohlen-Compagnie, 3130 Dresdener Scheffel — 2544 bayr. Tagewerk — 3395 preussischen (Magdeburger) — 3307 hannoverschen — 2408 badischen Morgen — 2142 englischen Acres, das größte geschlossene ist, was bis jetzt einem Vereine angeboten worden ist, daß es von Zehnten und Kohlenzins frei der Gesellschaft übergeben wird — daß die im Bau begriffene Chemnitz-Zwickau-Görschener Eisenbahn es der Länge nach durchschneidet und mit Leipzig und Berlin im Norden und mit Bayern im Süden verbindet — daß es weder in der Mitte des Bassins, wo die Flöße am tiefsten lagern, noch am äußersten Rande desselben liegt, sondern so, daß man mit größter Zuversicht die Steinkohle in nicht zu großer Tiefe zu finden hoffen darf, wodurch die Gewinnung eine viel leichtere und wohlfeilere wird.

Wir treten in einem Augenblicke mit unserem Unternehmen hervor an die Öffentlichkeit, wo der Beweis der Rentabilität der Kohlenwerke dieses Bassintheiles erbracht ist. Der Lugau-Niederwürschnitzer Verein, welcher am südlichen Rande des Bassins da liegt, wo das Oberlungwitzer Areal am nördlichen, steht im Begriffe, 8% Dividende zu geben, und dies, ehe die Eisenbahnverbindung sich bis an seine Schächte erstreckt. Welchen hohen Gewinn hat die sächsische Steinkohlen-Compagnie in Aussicht, auf deren Areal die Eisenbahn möglicher Weise gleichzeitig mit der Auffindung der Steinkohlenflöße fertig sein kann!

Unter Verweisung auf den Prospect und seinen Inhalt, welchem ein Croquis beigelegt ist, fordern wir zur Zeichnung der Actien à 100 fl mit 10% Einzahlung, von denen bereits ein ansehnlicher Theil gezeichnet ist, auf.

Zeichnungen nehmen die unten ersichtlichen Comitésmitglieder an, und behalten sich dieselben vor, die Häuser, bei denen außerdem Zeichnungen angenommen werden, später bekannt zu machen.

Leipzig, am 26. April 1857.

Das Committee.

Friedrich August Prüfer sen., Kaufmann
Franz Köhler, Buchhändler
Dr. S. Friedländer
Carl Fr. von Posern-Klett
J. J. Suth, Kaufmann
E. G. Wolff, Kaufmann in Berlin.
Georg Kleinfeller, Firma **Heh. Kleinfeller**, Weinhändler in Kisingen.
Hauptmann v. Grabowski in Lichtenburg.
F. A. Sillig Müller, Fabrikant mouffrender Weine in Würzburg.
J. A. Weiß jun., Weinhändler in Würzburg.

} in Leipzig.

Actienzeichnungen

auf den

Chemnitz-Aldorfer Schieferbau-Verein

werden bis 18. Mai d. J. angenommen und darauf bezügliche Prospectus, Gutachten und Croquis gratis verabsolgt von

Heintz & Haussner,

Reichstraße Nr. 41.

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

versichert zu billigen, festen Prämien Mobiliar und Waarenlager aller Art gegen Feuergefahr und empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen auf längere Zeit ebenso wie nur auf die Dauer einer oder mehrerer Messen durch

die Haupt-Agentur

Gerhard & Hey,

Plauenscher Platz Nr. 6.

Dorfanzeiger. 3300 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandls, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 S. Goldmars Hof, n. d. Post.

Das Verladungsgeschäft

von

Thomas D. Roach

übernimmt die Expedition resp. Güter via Hamburg-Altona nach allen Richtungen, insbesondere der Hamburg transitirenden, via Hull bestimmten Theile und sichert prompte und billige Beförderung.

Altona, im April 1857.

Comptoir in Altona 18 große Elbstraße.
Hull 4 Wellingtonstraße.

Local-Veränderung.

Das Spielwaaren-Lager und die Muster-Ausstellung von **Theodor Escher** aus Sonneberg bei Coburg

befindet sich jetzt

im **Unter, Sainstraße Nr. 28**
im Hofe 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das Lager französischer gedruckter und gewirkter Châles und Foulards von

Gebrüder Samuel

aus Paris und Saarlouis

befindet sich diese Messe

Reichstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das Weißwaaren- und Stickerei-Geschäft von **A. J. Stecher**

aus Klingenthal bei Plauen

befindet sich von dieser Messe an

Reichstraße Nr. 54, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Kurzwaaren-Musterlager von **W. Marquardt**

aus Berlin

befindet sich diese Messe

Grimma'sche Straße Nr. 1 im Vorderhause des Auerbach'schen Hofes 2. Etage.

Anzeige.

Woldemar Speck & Co.

aus Reichenbach i. V.

beziehen zum ersten Male gegenwärtige Ostermesse und empfehlen ihr reich assortiertes Lager in wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, als Pure-laine, $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ Cachemir, Chally's, Poil de chèvre, Neapolitanen etc. und versichern reelle Bedienung.

Gewölbe Goldbahngäßchen Nr. 7.

1500 Dutzend

gestrickte wollene Socken,

die sich besonders zum Export eignen, sind, um damit zu räumen, billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt

E. Schwenzke, Burgstraße 9.

Seidene und leinene Seidbüchsen, Sammhosen-träger, vulcanisirte Gummitaschen, Strampfbänder, Gummi- und lederne Särte, so wie Horn-Einwickelkämmen empfehlen zu dieser Messe zu Fabrikpreisen

Lichtenstein & Collin

aus Frankfurt a. M.

Bühnengewölbe Nr. 29
am Rathhaus.

Das Neueste von Offenbacher Leder-Galanteriewaaren und Arm-Bracelets eigener Fabrikate empfehlen zu dieser Messe

Lichtenstein & Collin.

Bühnengewölbe Nr. 29
am Rathhaus.

C. F. Domann

aus

Pforzheim

hält Lager

feinster **Stuis** für Bijouterien
Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

C. Heine

aus Berlin,

Fabrikant lackirter Waaren,

empfehle eine große Auswahl lackirter Blechwaaren und hält Lager
in Auerbachs Hof Nr. 53.

Musterlager

der

Buckauer Porzellan-Manufactur

während der Messe

Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Für Exporteure.

Hosendrille u. fertige Drill-Anzüge,

reell und billigst, empfohlen

D. Rosenthal & Co.,

Fabrikanten

aus Göppingen & Stuttgart,

Brühl Nr. 8, 1. Etage,

dem Kranich gegenüber.

Carl Stoll,

Saiten-Fabrikant aus Oberwiesenthal

in Sachsen,

empfehle sich mit französischen Saiten aller Art; in Verbindung:

J. C. Herold & Söhne,

Neue Reihe am Markt 23.

Joh. Mahr & Söhne
aus Naumburg a/S.,
Kamm- u. Bürstenwaarenfabrikanten,
Musterlager von Hornplatten
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gebrüder Mahr
aus Naumburg a/S.,
Elfenbein-Kamm-Fabrik,
Lager von Maschinen-Elfenbeinkämmen aller Art während der Messe
Thomasgäßchen Nr. 9, eine Treppe.

Petersstrasse Nr. 7, 1. Etage

befindet sich gegenwärtige Messe zum ersten Male.

das Muster-Lager
der neuesten Offenbacher Etuis- und
Portefolles-Waaren eigener Fabrik
von **M. Stern a. Frankfurt a/M.**

Ferner:

von Meerscham-Waaren aller Art
für Philipp Beisiegel in Wien,
von Filz-Schuhen
für Oppenheim & Bingen in Cöln,
von Glacé-Schuhen
für Hypolite Heymann in Luxemburg.

Im gleichen Locale ist auch eine sehr preiswürdige
Partie Plüschtaschen u. eingelegte Palisander-Solz-
Kästen mit den verschiedenartigsten Einrichtungen zum Ver-
kauf ausgestellt.

**Lager vulcanisirter
Gummi-Waaren**

von
Bacharach, Spanier & Co.,

Fabrikanten aus Düsseldorf,

Salzgäßchen Nr. 1,

Schuhmacher Kersten, 2. Etage,

General-Depôt

der Harburger Gummi-Kamm-
Compagnie

für Rheinland und Westphalen.

Das Stahl-Waaren-Lager

eigener Fabrik von
Wilh. Schmolz & Co. aus Sollingen
Schneeberg am Neumarkt Nr. 9/10.

Lager

von Glaser-Diamanten u. lithographischen Diamant-
Handschneide-Maschinen.

A. Dittmann aus Neu-Ruppin,
Markt, 14. Bodenreihe.

**Das Concertino,
und Mundharmonika-Lager**

von
C. H. Herold

aus
Untersachsenberg bei Klingenthal
befindet sich diese Messe
7. Bodenreihe,
3. Bude von der Kaufhalle.

Henry Schätzel,
Uhrenfabrikant



aus
St. Imier,

wohnt diese Messe
Halle'sche Strasse 4,
zweite Etage.



Muster-Lager

erster Berliner

China-Silberwaaren-Fabrik

von
Lortzing & Goldschmidt,
Berlin,
Hôtel de Baviere.

W. Homann & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten

aus
Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 28, 2 Tr.

E. Heydegger & Co.,

Ketten-

und Bijouterie-Fabrikanten

aus **Pforzheim,**

Reichsstraße Nr. 12, 2 Et.

Musterlager

von Herren- und Damen-Schuhen
und Stiefeletten

von **Jos. Schumacher Sohn in Mainz**
Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen

Adolph Michaelis
aus **Danzig,**

Fabrikant von Rosshaar-Armbändern
in ganz neuen Artikeln aus Rosshaaren,

Thomastischhof Nr. 11 Parterre.

1900

L. Jost & Kratze, Kochs Hof,
Mittelgebäude erste Etage,
empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Engros-Lager von Birminghamer und Sheffielder Artzeu, als Tischmesser,
Kasirmesser, Taschen- und Federmesser, Scheeren, Stahlfedern u. u.,

Britannia-Metallwaaren
in großer und vorzüglicher Auswahl, ferner
div. franz. und deutsche Stahl- und Kurzwaaren
unter Zusicherung billigster Bedienung.

Gewehrlager
von **Friedr. Heinr. Meissner jun.,**
Thomasgässchen No. 5,
Gewehre und Gewehrbestandtheile.

Petersstraße Nr. 44, 2. Etage.
Musterlager
Nürnberger Kurz- und Spielwaaren
von **Wunderlich & Comp.** aus Nürnberg.
Fabrik-Lager
von Hosenträgern, Strumpfbändern, Litzen und vule. Gummiwaaren
von **Jacob Becker** aus Cöln.
Musterlager
von Mützenschirmen, Sturmabändern, Gürteln etc.
von **Ad. Gammersbach & Comp.** aus Cöln.
Petersstraße Nr. 44, 2. Etage.

Gebrüder Tetzner,
Seifen-Fabrik,
Hamburg und Harburg.
Musterlager von
Toilette- und Hausstandseifen
Barthels Hof, Markt No. 8, 2. Etage.

Self acting Gummi-Schuhe
zum An- und Ausziehen ohne Gebrauch der Hände,
patentirt in den k. k. österreichischen und nordamerikanischen Staaten, Frankreich u. s. w., gearbeitet
unter unseren Patenten von N. Hayward in Providence, Boston Rubber Shoe Comp., Compagnie na-
tionale in Paris und A. & L. Cohen in Harburg, empfehlen
Krauskopf & Cie aus Hamburg.
Zur Messe: am Markt Nr. 5, zweite Etage.

Harburger Gummi-Kamm-Compagnie.
Das **General-Depot** für die k. k. österreichischen Staaten und die russischen Ostsee-Provinzen befindet sich bei
Krauskopf & Co. aus Hamburg, am Markt Nr. 5, 2. Etage.

Articles d'exportation.

Armbänder (Bracelets), Colliers - Bracelets, Hals-Colliers, Nadeln in schwarzen, farbigen, mattblauen Glasperlen und Steinen
ganz neuer Arten **eigner Fabrik**
 von **Heyum S. Langenbach & Sohn** aus **Frankfurt am Main,**
Hôtel de Pologne Zimmer No. 55, 2. Etage.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Joh. Kiehnle	Reichsstrasse Nr. 16.
Rothacker & Comp.	„ „ 36.
Carl Gülich	„ „ 48.
Gschwindt & Comp.	„ „ 27.
Christoph Becker	„ „ 1.
Gesell & Comp.	„ „ 34.
August Kayser	„ „ 13.
Nüzelberger & Comp.	„ „ 33.
Wm. Kaempff & Comp.	„ „ 32.

Die Fabrik von schwarzer und vergoldeter Bijouterie
Schnerb & Netter von in **Cosmanos** in **Böhmen**
 hält Musterlager Stadt Berlin Nr. 6.

Articles d'exportation.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.
Ed. Heinicke	„ „ 47, Kochs Hof.
Gust. Hirschfeld	Hainstrasse, Hôtel de Pologne.
W. Hoffmann	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	„ „ 1.
W. Peters	„ „ 16.
Emil Stab	Katharinenstrasse Nr. 3.
D. Vollgold & Sohn	„ „ 3.

Das Lager vulcanisirter Gummi-Waaren

als Sanger auf Kindertrinkflaschen, Armbänder, Strumpfbänder, Souspieds, Kleiderhalter, Knabengürtel, Gummi-Bälle, Postträger etc.
 von **Peter Wilh. Feldhaus**, Gummiwaarenfabrikant aus **Cöln,**
 ist in Leipzig **Kuebachs Hof Nr. 36.**

Chenille-Shawls
eigener Fabrik empfiehlt **Heinrich Beck** aus **Glauchau**
Brühl Nr. 8-4, Leinwandhalle 1 Treppe im Hof.

Amer. Gummi-Fischbein.

Nerdel-Fischbein à Pfund	:	:	1	Thlr.	—	Nggr.,
Blanchett do. à	=	:	1	=	8	=
Mügen do. à	=	:	1	=	5	=

Leipzig, am Markt Nr. 13,
Stieglitzens Hof bei **Oschatz & Franke.**

Ausverkauf des Lagers von **Oschatz & Franke**

aus Buchholz bei Annaberg,
Leipzig, am Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

Die Königl. Sächs. privil. Dampf-Fabrik

von **Traugott Louis Guthmann** aus **Dresden**

bezieht das erste Mal die Leipziger Ostermesse mit ihren Fabrikaten von

Parfümerien, Toiletteseifen und Wachswaaren
und versichert bei reellster Bedienung die möglichst billigen Preise.

Grimma'sche Straße im Gewölbe des **Hrn. Carl Hennigke**, vis à vis **Selliers Hof.**

Für Blumen-Fabrikanten

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Crêpes doubles** und **Satins pour fleurs** in allen Farben.

Adolph Bab,
Berlin, Leipziger Straße Nr. 61.

Das Chinesische Magazin

von **Louis E. Levy**

aus **Hamburg und Canton**

befindet sich jetzt

Brühl No. 85, im Hause von C. G. Ottens.

Dollfus Mieg & Comp.

aus **Mülhausen in Frankreich**
und **Roettlen in Baden**

empfehlen ihr reichsortirtes Lager von **Kattunen, Jacobnas, Organdis, Robes à volants, Mousseline de laine, Barège etc.**

Rainstrasse, grosses Joachimsthal, 1. Etage.

Das Musterlager von
Th. Michaelis & Schuster,

Commissionnaires à Paris,
 2 rue de Mulhouse,

Repräsentanten von **Tollu Bertrand & Co.**

Hautes Nouveautés pour Robes, Jaconas, Châls etc.
 von **Alex. Walbecq, Riondè & Co.**

Nouveautés pour Robes & Lainages
 und Niederlage von **S. Hayem Aîné** au Phenix
 in Chemises, Devants de Chemises, Col-Cravates, Gilets de Flanelles
 befindet sich während der Messe **Hôtel de Pologne Nr. 14.**
 Zu sprechen von 1 bis 6 Uhr.

Hainstrasse Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Jouets d'enfants.

Musterlager

Toys.

Juegos.

der Spielwaren-Fabrik

von **Scheller, Weber & Wittich** aus Cassel.

Articoli per giocare.

Hainstrasse Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Das Musterlager

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von
J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder auf Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
Klostergasse — Hotel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Mein reichhaltig assortirtes Lager neuester Juwelen; Gold und Silberwaaren befindet sich Brühl Nr. 25, 1 Treppe.

H. M. Fränkel, Juwelier aus Berlin.

Für Juwelen, Perlen, Uhren, Gold und Silber zahle ich den höchsten Werth.

J. W. Bruckmann Söhne
 aus Deuz,

Musterlager bemalter und vergoldeter Porzellane,
Stieglitzens Hof, vom Markte aus rechts Treppe B, 1. Etage.

H. Schöning & Vite,

Königl. Hofbuchbinder und Lederwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

in Deuzig während der Messe Klostergasse Hof Nr. 26 u. 27.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Für Bruchkranke

beider Geschlechter empfehle ich das Neueste von Bruchbandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Kleidern ungesehen getragen werden können; ausserdem findet der Hülfsuchende in meinem Magazin stets die reichste Auswahl aller der Apparate, welche irgend zu Linderung und Heilung seiner Gebrechen beitragen können, so wie der Arzt kein Hilfsmittel vermissen wird, was ihm in den bestrohten Heilswegen zum Wohle seiner Patienten dienen könnte.
Joh. Reichel,
 Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen und Apparate für die kön. chirurg. Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig, Markt Nr. 17.

Pianoforte- und Physharmonika-Fabrik

von F. Leideritz (Firma J. G. Kössling),
 empfiehlt sich mit einer Auswahl Flügel, Tafelform und Pianinos, so wie Physharmonikas in verschiedenen Gattungen zum Gebrauch für Schulen, Logen und kl. Kirchen, Reichels Garten, Promenadengebäude Nr. 7.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn Adalbert Hawsky in Leipzig und dem Herrn F. W. Sturm
 übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:
Herrenschuhe à 1¹/₂ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.
 Albert & Louis Cohen in Harburg.

Adalbert Hawsky,

Toys. **Spielwaaren-Fabrik,** *Jouets.*
 Lager: **Grimma'sche Strasse No. 14.**

Uhren



bet **C. Wolluhn**
 aus Berlin,
 Uhren-Fabrikant.

Pendulen, Regulateure, Nachtuhren, Nippuhren, Uhren mit Zeitvergleich, ganz neu, Wächter-Controle-Uhren, Uhren mit Musik, auf welchen Vögel, die Schnabel, Schwanz und Flügel bewegen.



Louis Perret Roulet

Chaux de fonds, Uhren-Fabrikant, empfiehlt gold. und silb. Anker- und Cylinderuhren, Chronometer, eben so wie Uhren emailirt und mit Brillanten.

Nur allein zu haben

1. Etage. Halle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühl's. 3. Etage.

Das Putz- und Modewaaren-Geschäft

Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage,

empfehle eine reiche Auswahl eleganter Bordüren- und Seidenhüte, Haar-Arrangements und Hauben, garnirte und ungarirte Amazonenhüte. Auch werden Hüte gewaschen, modernisirt und schnell und blügg garnirt.

Fertige Handlungsbücher,

limitirt, paginirt und foliirt, mit und ohne überdruckten Köpfen, engl. Leder- und grüne Leinwand-Einbände empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1857.

Antheilscheine

allein gewinnen kann, sind noch in einer mäßigen Anzahl zu haben bei

an meinem großen Compagniespiel von 144 Loosen in 498 Nummern in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Loosanteilen, auf welche man keine vollständige Rente erhalten, wohl aber 6350 bis 25,000 Thaler zu haben bei

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergässchen Nr. 8, 1. Et.

Periodische Auktionen in Hamburg über importirte Gummischuhe, Röcke etc. und Gummi-Ledertuch.

Die **Compagnie nationale du Caoutchouc souple** in Paris beehrt sich anzuzeigen, dass sie regelmässige Auktionen über diverse Artikel ihrer Fabrik ansetzen wird. Und zwar soll die erste dieser Auktionen über

100,000 Paar Gummischuhe

und eine Partie Röcke, Mäntel etc., so wie Gummi-Ledertuch

am 18. Juni a. c.

abgehalten werden. — Das Nähere, so wie die Kataloge bei

James R. M^c. Donald & C^{ie} in Hamburg.

Alleinige Agenten der Comp. nation. in Paris

für Hamburg, Bremen, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland und Polen.

In Leipzig während der Messe **Petersstrasse 28, 1. Et.**

Local-Veränderung.

Das Lager unseres Fabrikats in

Corsets und Negligéleibchen ohne Naht (Schnürleiber)

befindet sich nicht mehr wie früher in der grünen Tanne, sondern schräg gegenüber

Brühl Nr. 8,

wovon wir unsere verehrlichen Kunden und sonstigen Käufer dieses Artikels unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung in Kenntniss setzen.

D. Rosenthal & Comp.,

Fabrikanten aus Göppingen bei Stuttgart,
Brühl Nr. 8, 1. Etage.

Corsets sans couture.

Woven Corsets without seams.

Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-Lager

von
Gebrüder Colzman aus Langenberg bei Elberfeld
jetzt **Brühl Nr. 22, 1. Etage,** im weißen Hof.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik

von **François Fonrobert aus Berlin**

am Markt, äussere Budenreihe,

Bude der alten Waage (Gebäude der Katharinenstrasse) gegenüber.

Joh. Chr. Kocheraus
Barmen

besucht die Messe mit einem reichhaltigen Lager von seideneu, halbseidenen und wollenen Bändern und Ligen.

28 Brühl- u. Nicolaisstraßen-Ecke,
erste Etage.**G. N. Fulda Söhne,**
Uhrenfabrikantenaus
Chaux de fonds

(Schweiz),

beziehen die gegenwärtige Messe
zum ersten Male und haben ihr
Lager Reichsstr. Nr. 10,
2. Etage.**Jacob Mönch & Co.**aus Offenbach a/M.
während der Messe

im Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen

Gold- & Silberwaaren,bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
Federn u., und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten u.**Reichstraße 21, 3 Tr.****Das Bleistift-Lager**von
Chr. Prinoth & Comp.

aus Nürnberg

befindet sich fortwährend

14. Budenreihe am Markt.

Carl Gross,
Spielwaaren-Fabrikantaus
Stuttgart,**Petersstrasse 8, 1. Et.****Carl Meyer & Comp.**
aus Celle,

Grimma'sche Straße Nr. 24,

besuchen zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem Lager von
Band, Besatzartikeln und Nähseide.**Goldkettenlager**

von

Bolzani & Co. aus Wien
Brühl Nr. 12, 3 Treppen.**Josef Keil**

aus Gablonz in Böhmen

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in Glas- und Compo-
sitionsperlen, gefastten und ungefastten Knöpfen, Nadeln,
Broches, gefast und schwarz, Fingerringen, Messerlegern,
Lichtschalen, Flacons, Haarnadeln u. u.**Markt, 12. Budenreihe.****Musterlager**

von

**Ankeruhren**

aus

Glashütte**Grimma'sche Straße Nr. 15, 3. Et.****Carl Heidsieck aus Bielefeld**empfiehlt sein Lager naturgebleichter Sandgespinnst-Leinen,
weißer und gedruckter lein. Taschentücher, Batisttücher,
echt chines. Grasleinen-Tücher, Dress- und Damastge-
decke für 6, 12, 18, 24 Personen, Kaffee- und Theeser-
vietten mit und ohne Franzen, Handtücher, Wischtuch-
leinen, Herren- und Damenhemden in großer Auswahl,
Vorhemden, Kragen und Manschetten, Kestlerleinen.
Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker
Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

Société hygiénique.

Parfumerie

de la

Société hygiénique de Paris.**Diaphanie;**

Orfèvrerie Christofle;

Peignes Caoutchouc-fauvelle.

Wiener Eichenholz-Kästchen

eig. Fabrik,

plastische Kunstwerke.

Petersstraße 43, 2 Treppen.

A. Winter & Sohn,

General-Agenten der Soc. hygiénique.

43 Petersstrasse 43.

Patent-Geldschränke

neuester alleiniger Construction mit hermetischem Verschlusse.

Fabrik von

Petzold & Co., Magdeburg,**Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 8.**

Das Schweizer Weisswaaren-Lager

von
Zellweger & Tobler

aus
Trogen bei St. Gallen

ist
Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 27.

Häslar & Comman,

Taschenuhren-
Fabrikanten,



besuchen die Messe zum
ersten Male aus Chaux
de fonds.

Nicolaisstraße Nr. 48,
zwei Treppen.



Ebert & Levisohn,

Patent-Inhaber und Fabrikanten

Paratonischer Lederwaaren

aus London,

besuchen diese Messe zum ersten Male mit Mustern
ihrer Fabrikate,

en gros. Wholesale only.

Neumarkt Nr. 27, 2. Etage.



Henry Courvoisier & Co.,

Uhrenfabrikanten

aus Locle (Schweiz),

Reichsstraße 47,

Rochs Hof 2. Etage.



Seidenwaarenfabrikant

L. Wego aus Crefeld

hält Lager von schweren Stoffen, als: schwarze und
bunte Taffete, Satinen etc.,

Halle'sche Strasse Nr. 3,

3 Treppen.

Das Lager
in Accordions und Concertinos
von

Joh. Chr. Seidel

aus Untersachsenberg bei Klingenthal

befindet sich diese Messe am Markt, 7. Budenreihe Nr. 8, in
Verbindung der Herren Chr. Meinel & Sohn aus Klingenthal.

Das Fabrik-Lager von
Roßhaarstoffen zu Unterröcken

so wie auch
Bade- u. Frottier-Handtücher

von C. E. Wünsche aus Breslau

befindet sich Kaufhalle Gewölbe 32.
Eingang Markt und Barfußgässchen.

Porzellan-Fabrik

von

Gotth. Greiner Söhne

aus

Limbach bei Eisfeld.

Muster-Lager von Luxus- u. Spielwaaren
Hotel de Baviere 62.

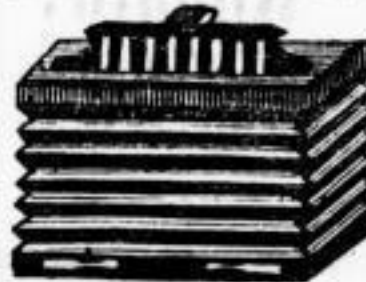
Samples of China Toys and Fancy Goods, own manufactory:
Hotel de Baviere 62.

Joseph Heinrich

aus

Steinschönau in Böhmen,

zur Zeit Leipzig Augustusplatz, 5. Budenreihe Nr. 4,
empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst anderen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-Sendungen ab Steinschönau reflectirt wird.



Harmonika-Fabrik,

die billigste aus Berlin,

von drei Gr. bis 20 Thlr das Stück,
in der ersten Budenreihe
am Rathhause.

C. Pletschmann.

Auch werden Chemnitzer und Magdeburger Harmonika's angefertigt.

Bauer & Maischhofer

(früher Maischhofer & Baurittel),

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 23, 2. Etage.

Musterlager

von Englischen

Eisen-, Stahl- und Kurz-Waaren

(Sheffelder und Birminghamer Fabrikate),

Carl Ravené,

Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.

S. J. N. Goldschmidt's Witwe

aus

Wien,

k. k. Opalgruben-Pächterin

und Juwelen-Händlerin,

Brühl Nr. 82, 2. Etage, Brühl Nr. 82.

1908

Haupt-Niederlage
fertiger Geschäfts-Bücher (en gros und en détail)
von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**
bei **Zuckschwerdt & Mylius,**
jetzt Petersstrasse No. 46,
↖ schrägüber dem früheren Gewölbe No. 1. ↗

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager.
Platten, Schnüre, Röhren, Riemen, Schuhe, Spielzeug, Bälle, Ballons, Thiere, Kämme,
chirurgische Instrumente, Bandagen, Gewebe, Schuhablastique etc. bei
Ewald & Bredt in Leipzig,
Petersstraße Nr. 1, 1. Stage.

Crockett-Ledertuch

halten wir versteuert und unversteuert auf Lager und sind durch directen Ein-
kauf in Amerika im Stande, bei größeren Posten besondere Vortheile
zu bieten.

Knauth, Nachod & Kühne,
Leipzig, New-York,
Central-Halle. 164 Fultonstreet.

Amerikanisches Patent-Crockett-Ledertuch

empfehlen zu den billigsten Preisen

Ewald & Bredt in Leipzig,
Petersstraße Nr. 1, erste Stage.

Krazen aus der Fabrik **Scrive frères** in **Lille,**
Englische Maschinen-Riemen aus **Büffelleder**
empfiehlt

S. Schwenzke,
Burgstraße Nr. 9.

Philippe Schloss & Comp.

aus Paris,

Muster-Lager von Pariser Kurzwaaren,
Hôtel de Bavière No. 64, 1. Stock.

Moleskin, Calmuck, Biber, grey, gefärbt und gedruckt,

empfiehlt die
Baumwollen-Spinnerei und Webererei zu Varel an der Jahde

durch
Hermann Hallberg, Hainstrasse No. 21.

Den Herren Goldschmieden und Exporteuren
 empfiehlt sein Lager von
gold. Manschetten- und Chemisetten-Knöpfen
 (Hôtel de Russie, Zimmer No. 24)

Aug. F. Richter,
 Goldwaaren-Fabrikant aus Hamburg.

J. B. Honig Soehne aus Fürth
 empfehlen ihr Musterlager von
Nürnberger Kurz- und Spiel-Waaren
Hôtel de Pologne Nr. 60.

Zu sprechen von 8—12 Vormittags und von 3—7 Uhr Abends.

Adolph Haase, Lederwaaren-Fabrikant aus Potsdam,

Markt, 14. Budenreihe No. 62,

empfehlen seine gut und solid gearbeiteten Fabrikwaaren, als: **Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Beutel, Arbeitskörbchen, Arbeitskästchen, Schreibmappen, Damentaschen und**

Armbänder

zu den möglichst billigsten Preisen.



Durch die Vorzüglichkeit dieser Federn stehe ich jetzt bereits mit ganz Europa in Geschäftsverbindung. Neuerdings wende ich zur Fabrikation eine Zinkmischung an, wodurch überraschende Resultate in Bezug auf die lange Andauer der Federn und der damit zu erzielenden, stets gleichmäßigen Schrift erreicht sind.

Ich habe von allen meinen Sorten ein vollständiges Lager zur jetzigen Messe mitgebracht, eben so von meinen rühmlichst bekannten **Haltern** gegen den Schreibkrampf und von solchen **Haltern**, worin die Feder nach Belieben hart und weich gemacht werden kann. — Mein Gewölbe ist

unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus

und lade ich meine älteren und neuen Kunden ein, mich mit Ihrem Besuch zu beehren.

S. Röder,

Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin, unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus.

Grosses Lager

von
Meerschaum-Pfeifen und Cigarrenspitzen

bei
H. Dietz & Co.

aus Wien,

Petersstrasse Nr. 1, zweite Etage.

Basse & Fischer aus Lüdenscheid,

Musterlager von **Britannia**, und silberplattirten (electro-silver-plated) **Kaffee- und Thee-Services, Britannia-Löffel,**

Schnupf- und Zündholzboxen zc.,

Petersstrasse Nr. 3, 2 Treppen (bei Herrn Lithograph Kunsch).

1910

Am Markt Nr. 9, Ecke des Barfussgässchens, 2. Etage.

^{Die}
Kinder-Spielwaaren-Fabrik

von
G. Söhlke aus Berlin

hält Musterlager während der Messe
am Markt Nr. 9, 2. Etage.

Moritz Müller,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 40, zwei Treppen hoch,
Ecke vom Böttchgässchen.

Muster-Lager

für
Lampen, Bronze- u. lackirte Waaren

von
C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin
Kochs Hof am Markt.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Carl Pflugbeil & Co.

Muster-Lager

Berliner Kurzwaaren

Barfussgässchen Nr. 2, 1. Etage.

C. F. Doerfel

aus Klingenthal

hält Muster und reichhaltiges Lager von

Concertinos

Petersstrasse, Stadt Wien.

Das Muster-Lager der Krystall-Glas-Fabrik

von
Wilhelm Steigerwald

in
Schachtenbach

befindet sich während der Messe in

Barthels Hof am Markt Nr. 8, II. Stock.

Muster-Lager von Kunstguss-Gegenständen
 des Gräflich Einsiedelschen Eisenwerkes zu Lauchhammer,
 als: Gartenmeubles, Kamine, Ofenvorsetzer, Regenschirmhalter, Stageren, Crucifixe, Leuchter u. s. w.

bei
Gross & Comp.,

4, Universitätsstraße, große Feuerfugel, 41, Neumarkt.

Toys.

Das Musterlager der
SPIELWAAREN-FABRIK

von **WILHELM SIMON** in **HILDBURGHAUSEN**

befindet sich „**Hôtel de Pologne**“ Zimmer No. 44.

Jouets.

L. Lehrfeld & Co. aus Pforzheim,
Fabrikanten

massiver goldner Ketten und Brequet-Schlüssel, massiver
 Herren- und Damenringe aller Arten,

Reichsstraße Nr. 3, II. Etage.

Stearinkerzen-, Toiletten-Seifen- u. Parfumerienfabrik

von
Gebrüder Volmar

aus Offenbach a. M.,

Musterlager während der Messe Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 23.

Das Lager

der
 neuesten österreichischen Kurz-Waaren

von
F. A. Soukup,

vormals Joh. Almeroth & Comp. aus Wien,
 befindet sich am Markt Nr. 5, 2. Etage, neben der alten Waage, so wie auch der Engros-Verkauf des impor-
 tirten echt persischen, als vorzüglich und unverfälscht garantirten

Insectenpulvers.

Joseph Conrath aus Steinschönau,
 Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse No. 15, Fürsten-
 haus, dritte Etage.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Étuis, Porte-monnaies,
 Zintenfeuerzeuge, Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik

von **H. J. Prager** aus Berlin

☛ befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe. ☛

Das Lager der
Crinollen- und Rosshaar-Zeug-Fabrik

von
F. Smolla

aus
Huffines bei Strehlen in Schlesien
befindet sich

Brühl Nr. 70.



Corsets und Rosshaarröcke
für Damen

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner a. Berlin

in geschmackvoller Auswahl,

Steppdecken u. Steppröcke
besten Qualität.

Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Et.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant

aus Berlin,

Brühl Nr. 69, 2. Etage.

Patent- oder Fangmaschinen-Strumpf-
waren-Musterlager

von

F. W. Steinbach

aus

Markersdorf bei Burgstädt,

Schuhmachergässchen Nr. 9.

Thomas Scheidl,

Silber-Dosen-Fabrikant aus Wien,

Reichsstr. Nr. 30, Brühl-Ecke.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
sachen, **Kinderspiele**, aufgel. und gemalte Kränze,
Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,

Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

Goldwaaren-Lager von

Jacob Levi Söhne

aus Esslingen

Reichstraße Nr. 42, 2 Tr.

Zerrenner & Grumbach,
Goldwaaren-Fabrikanten

aus Pforzheim.

Reichstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Alfred Droz Georget

und

Louis Brandt,
Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de fonds,

goldne und silberne Anker- und Cy-
linderuhren, Chronometer u. dergl. m.

Brühl Nr. 68,

3 Treppen.

**Seidene u. halbseid. Meubles-
und Wagenstoffe**

im neuesten Geschmack, so wie alle Arten seid. Kleiderzeuge
eigener Fabrik

empfehlen

Behr & Schubert

aus Frankenberg

Reichstraße, Kochshof 1. Etage.

Musterlager von Lederwaaren,

als: Brieftaschen, Lactaschen, Cigarrentaschen,
Portemonnaies u. s. w. zu den billigsten Preisen von

W. Loewenherz aus Berlin

auf dem Markt, A. Budenreihe Nr. 32.

Messing- und Eisenwaaren

für Tapezierer, Schlosser und Sattler werden zu auffallend
billigen Preisen verkauft

Reichstraße Nr. 11 im Hofe rechts bei

J. A. Felsenthal

aus Iserlohn.

Ausverkauf v. Goldleisten.

Wegen schleuniger Räumung des Lagers werden Goldleisten
jeder Art auf das Billigste verkauft auf dem Raschmarkt, der
Polizei vis à vis.

Die Reisekoffer-, Kutschachtel- und Taschen-Fabrik

von

C. Tegtmeyer

aus Frankfurt

befindet sich wieder Petersstraße Nr. 1.

Steppdecken in bester Auswahl
Thomasgäßchen Nr. 3,
erste Etage.

Weisse und schwarze

Pferdehaare,

gezogen, in bester Qualität, sind zu haben bei

B. Goldenstein & Co.,

Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54.

Eine Partie

Hufschwein und Hufrohr

ist um damit zu räumen billig zu verkaufen bei

Friedrich Reichardt Nachfolger.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1857.

Das Musterlager

von

F. Unger & Comp. aus Liebenau in Böhmen,

Besitzer der

Glasfabriken Marschendorf und Polau,

befindet sich während der Leipziger Messe

Grimma'sche Straße Nr. 26, 3 Treppen, gegenüber dem Fürstenhause.

Nur alte Waage,

Ecke der Katharinenstraße, befindet sich wie bisher das

Magazin eleganter Herren-Garderobe

von **Adolph Behrens aus Berlin,**

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen.

Das Lager ist für die jetzige Saison aufs Reichhaltigste assortirt, und empfehle ich mein Magazin dem Wohlwollen des geehrten Publicums hiermit ganz ergebenst.

Gleichzeitig mache ich die Herren Wiederverkäufer auf eine große Partie zurückgesetzter

Sommer-Tween und Garten-Röcke

aufmerksam; dieselben sollen, um die Rückfracht zu ersparen,

50% unter dem Kostenpreise verkauft werden.

Adolph Behrens aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen.



Friedrich Heeb,
Etuil-Fabrikant aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 3, 3 Treppen.

Die Porzellan-Fabrik
von **Dressel, Kister & Comp.**
in Scheibe bei Eisfeld

hält diese Messe ein reichhaltiges Musterlager in Galanterie- und Spielwaaren, als: Figuren, fein und ordinair, Schreibzeuge, Dosen, Dackentöpfe, Gliederböden, Badekinder, Kinderservice, Klippesgegenstände u. u. u. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.

Local: „Stadt Berlin“, 1 Treppe Nr. 2.

Hutschenreuther & Comp.
aus **Wallendorf bei Coburg**

empfehlen ihr Musterlager in

Papiermaché-Waaren, eigener Fabrik,

als: Puppentöpfe, Täuschlinge, Masken, Thiere und Figuren u. u.

Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

Die Leipziger Ostermesse bezieht zum ersten Male mit einem reich sortierten Lager

Oberhemden in Leinen u. Shirting,
Handarbeit, keine Maschinenarbeit, zu den billigsten Preisen
Marianne Wolff aus Potsdam,
 Stand Markt, Kaufhalle Nr. 26.

Das Muster-Lager aller Sorten Tabakspfeifen,
Cigarrenspitzen und Röhren
 von
Gebrüder Ziegler aus Ruhla
 befindet sich Neumarkt Nr. 39, 2 Etage.

Christian Haas & Comp.
 aus Offenbach a. M.,
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten.
Muster-Lager
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

Strohhut-Fabrik aus Dresden.
 Verkauflocal: **Grimma'sche Straße Nr. 36 in Sellier's Hof.**
 Wegen dringenden Aufträgen bin ich gesonnen, mein am hiesigen Orte befindliches Lager baldigst
 zu räumen und zu den billigsten Fabrikpreisen zu verkaufen.

A. Tidemann
 aus **Hamburg,**
Chinesische und Ostindische Seidenwaaren etc.,
 Hôtel de Bavière Nr. 30.

Corsetten ohne Naht,
 vollständige Muster-Auswahl eigener Fabrik von
Veiel, Sauer & Co. aus Stuttgart,
 im **Hôtel de Pologne** Zimmer No. 58.

Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik
 von
Wilhelm Rieger, Joseph Bravi's Nachfolger
 in **Frankfurt a/M.,**
 zur Messe: **Petersstraße Nr. 37, erste Etage.**
 Große Auswahl in allen zu diesem Fache gehörigen Artikeln, von den billigsten bis zu den feinsten, für den Detailverkauf
 sowohl wie für das **Engros-Geschäft** und den **Export** nach allen Klimaten.
Reichhaltiges Sortiment von Novitäten.

**Julius Winckelmann aus Berlin,
Neumarkt 24. galvanisch versilberte Fabrikate. Neumarkt 24.**

Das Lager meiner galvanisch erzeugten und unter Garantie stark versilberten Tafelgegenstände, als: Präsentir- und Kuchenteller, Fruchtschalen, Zuckerschalen, Altargeräthschaften, wie überhaupt alle Gegenstände, wie man solche in echtem Silber hat, befindet sich Neumarkt Nr. 24, im Hofe quervor.

Die Güte und Haltbarkeit meiner Fabrikate ist anerkannt und in Paris mit der Medaille I. Classe gekrönt.

J. Winckelmann aus Berlin, Neumarkt Nr. 24.™

Georg Beissmann aus Zella b|Gotha

hält

Musterlager

in allen Fabrikaten von **Stahl- u. Eisenwaaren**
Grimma'sche Strasse Nr. 7 bei Carl Ravené.

Die Thonwaaren-Fabrik

Martin Frey aus Steinau a|O.,

früher Kanold & Co.,

empfehle ihr reich assortirtes Musterlager

Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts 2. Etage.

Das Muster-Lager

der Portefeuilles-Waaren-Fabrik

von **Johann Georg Klein sen. in Offenbach a. M.**

befindet sich
Petersstrasse No. 37, erste Etage.

P. E. Bockmühl aus Elberfeld,
Fabrikant von wollenen, halbwollenen, halbseidenen Chales u. Westenstoffen,
Reise-Plaids, Cache-nez und Cravattes.
Brühl Nr. 86, 3 Treppen.

Albert & Louis Cohen aus Harburg.

Vulk. Glanz-Gummischuhe,
im Zollverein fabricirt,

Preise 8, 12 und 16 Thaler pr. Dutzend mit ansehnlichem Rabatt.

Als etwas Neues wird die Sorte self-acting empfohlen.

Lager Tuchhalle 1. Etage, Treppe A bei Herren Göhring & Böhme.

Alt, Beck & Gottschalk,

Porzellan-Fabrikanten aus Nauendorf bei Gotha,
früher Augustusplatz, befinden sich in dieser Messe mit Musterlager Gains-
straße, blauer und goldner Stern, 3 Treppen hoch vorn heraus bei Mad.
Möller, und empfehlen sich hauptsächlich im Spielwaarenfache.

Musterlager der Papiermaché- und Spielwaaren-Fabrik

von
Wilhelm Dressel aus Hildburghausen
Stadt Berlin, Thomaskäfigchen 1 Treppe.

Petersstrasse Nr. 7, erste Etage.

Eine Partie

Glacé-Handschuhe in allen Qualitäten

wird billigst verkauft im Offenbacher Portefeuilles-Musterlager eigener Fabrik von **M. Stern** aus Frankfurt a/Main

Petersstrasse Nr. 7, erste Etage.

Hydraulische Pressen

neuester Construction liefert unter Garantie zu billigen Preisen die Maschinenbauanstalt und Eisengießerei von

Moritz Jahr in Gera.

Joseph Mendel aus Breslau.

In Leipzig
Barfußgäßchen Nr. 2 und Markt Nr. 9, 1 Treppe,
bei Herrn Schuhmachermeister Beck.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen aus-
wärtigen Geschäftsfreunde halte ich für gegen-
wärtige Messe Musterlager meiner neuesten
Fabrikate Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage
(beim Uhrmacher Leder).

Anton Elb aus Dresden.

Potonié & Co. aus Paris

Reichsstraße 41, 1 Treppe,
Muster und Lager von Pendules
und Pariser Artikeln.

Das Bleistift-Lager

von
A. Bing & Comp.
aus Fürth

befindet sich
Marktplatz, 8. Budenreihe Nr. 4,
wo alle Sorten Pastell- und Faber'sche Bleistifte, sowohl
pr. Duzend als in Groß zu haben sind.

A. Stebler,
Uhrenfabrikant
aus Chaux de Fonds,
Nicolaisstraße Nr. 37, Eingang Goldbahn. Nr. 6.

W. Thilo & Comp.,
Etuils - Fabrikanten aus Hoechst,
Lager in allen Sorten Bijouterie-, Portraits- und
Uhren-Etuils Reichsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Für Schuhmacher.

1000 Centimetres echt amerikanische Elastiques
für Schuhwickel sind billigst abzugeben Ritterstraße Nr. 9,
2. Etage bei Heeger.

Das Schublager

von **A. Weidling** aus Erfurt
empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur Leipziger Ostermesse
zum ersten Mal mit einer Auswahl seiner Damenschuhe und
Stiefelchen, eigenes Fabrikat, sowohl en gros als detail,
unter Büstcherung reeller Bedienung und billigster Preise.

Stand kenntlich an der Firma.

A. Weidling aus Erfurt.

Feuerfeste Geld- und Documentenschränke

von
Karl Graf, Hoffschlosser aus Altenburg,
während der Messe in Leipzig Markt Nr. 5, Gausflur.

Lager von echtem Blattgold

in allen Farben und Größen für Buchbinder, Vergolder, Lackirer u. aus der Fabrik von

J. A. Varrentrapp aus Frankfurt a. M.

bei

Richard Appunn,

Petersstraße Nr. 39, I. Etage.

Eine große Auswahl Meubles aller Arten, neuester Façon, im Meubles-Magazin Naundörfchen Nr. 5. **A. Truthe.**

Stadtbücherei
Bettfedern-Verkauf.
Zos. Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bettfedern und Daunen zu billigen Preisen. Petersstraße Nr. 37. **Joseph Enzmann.**

Bettfedern-Verkauf.

Zos. Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bettfedern und Daunen zu billigen Preisen. Petersstraße Nr. 37. **Joseph Enzmann.**

Für Grossisten.

Fünf Tausend Paar Armbänder

sind noch billigst abzugeben Ritterstraße Nr. 9, 2. Etage bei **Heeger.**

Eine Partie

Rosshaarzeug zu Unterröcken

in allen gangbaren Breiten und besonders guten Qualitäten steht zum billigen Ausverkauf. Das Nähere Brühl im Tiger, im Hofe bei Herrn **Winkler** Morgens bis 8 Uhr.

Brief-Copir-Maschinen, Notariats-Siegelpressen und Papierstempelpressen sind in verschiedenen Sorten vorräthig bei **C. Hoffmann, Mühlgasse Nr. 12.**

Eine Partie billiger Strohhüte steht zum Verkauf Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Landgrundstück-Verkauf.

Ein städtisch gebautes, mit mehreren Zimmern, Salon, Scheune, Stallungen versehenes, 1/2 Stündchen von Leipzig höchst angenehm gelegenes Gut, mit einem 21,000 Ellen haltenden Obst- und Gemüsegarten, incl. 7 Scheffel gutem Feld, soll mit 1500—2000 Thlr. Anzahlung sofort verkauft werden.

Reelle Käufer erfahren das Nähere auf Adressen unter H. R. # 41 poste restante Leipzig.

Verhältnisse halber sind 10 Stück Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter, jetzt schon mit 5% zinsbar, zu verkaufen Antonstraße Nr. 19 part. links.

Verkauf von

Hirsch- und Rehbock-Geweihen,

eine große Sammlung mit schönen und größtentheils monströsen Exemplaren. Näheres zu erfragen

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

Joh. Erdm. Greiner Söhne aus Gr. Breitenbach.

Pianoforte engl. u. deutscher Mechanik, von ausgezeichnetem Ton u. Bauart empfiehlt die Fabrik v. E. Waage, Erdmannsstr. 16.

Kohlen = Schuppen.

Zu verkaufen ist ein sehr großer Kohlen-Schuppen. Das Nähere zu erfragen Schützenstraße Nr. 17 im Geschäft.

Rundstühle zu verkaufen.

Vier Rundstühle nach Berthelot'schem und französischem System sind zu verkaufen. Auskunft Hainstraße Nr. 20 parterre oder bei **H. Padenius** in Aachen.

Zu verkaufen ist eine gute Kupferdruckerpresse nebst ca. 50 gestochenen Kupferplatten zu Pathenbriefen.

Frankirte Adressen unter X. Y. Z. bei Herrn **Antiquar Luft, Magazingasse Nr. 17.**

Zu verkaufen: 1 Kleiderschrank, 2 Waschtische, 1 Küchenschrank, 1 Waschtisch, Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18.

Zu verkaufen sind 1 Nähtisch, 1 Pfeilercommode, 1 Bettcommode, 1 Pfeilertisch, 2 Kammerdiener, 1 Küchenschrank, ein Glaschränken, 2 Glasglocken über Blumenvasen u. Johannesg. 10.

Zu verkaufen stehen 2 Commoden, 2 billige Sophas, Polsterstühle u. a. m. Zeiger Straße, Thorweg neben der Linde.

Zu verkaufen ist ein schöner starker vierrädriger Handrollwagen mit eisernen Achsen Schützenstraße Nr. 7 bei Herrn **Marr.**

Zwei gebrauchte Kinderbettstellen sind billig zu verkaufen kleine Burggasse Nr. 6, 1 Treppe links.

Eine gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche, von mir gebaute Glättpresse von 1000 Ctnr. Preßkraft, Preßformat 36 und 30", Deffnung 6 Fuß, steht billig bei mir zu verkaufen. **C. Hoffmann, Mühlgasse Nr. 12.**

Ein Strumpf-Buckskin-Rundstuhl steht billig zu verkaufen bei **C. Hoffmann, Mühlgasse Nr. 12.**

Zu verkaufen: 2 starke Zughunde.

Näheres in der Wollenwaarenbude von **F. Rittweger** aus Schkeuditz, Augustusplatz, 18. Reihe.

Achtung, Halt!!!

Ein echt englisches Windspiel ist zu verkaufen, 1 1/2 Jahr alt, Farbe silbergrau, Solofänger, noch nicht schöner gesehen worden. Auskunft ertheilt Herr **Winkler** in der Bregel am Kopfplatz.

Die Kunst- u. Handelsgärtnerei von Martin & Mosenthin jun.

vor dem Gerberthore empfiehlt einem geehrten Publicum auch in diesem Frühjahr eine große Auswahl neuester Sorten Topfpflanzen zum Auspflanzen in Gärten, als Verbenen 180 Sorten, Fuchsien 82 Sorten, Heliotrop. 10 Sorten, Petunien 34 S., Lantanon 12 S., Phlox decussata 18 S., Penstemon 12 S., Scarlet-Pelargonium 30 S., immerblühende Chrysanthemum 28 S. in den neuesten Varietäten, Sommerkloppflanzen nebst schönen Blattpflanzen und eine Auswahl schöner Wasserpflanzen zu den billigsten Preisen. Bestellungen werden im Blumengeschäft Reichstraße Nr. 3 im Hofe angenommen.

Echten chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten empfehlen sowohl im Ganzen, als in Stanniolboxen à 1/2 Pfund Außerdem empfangen wir noch eine kleine Partie

echten gelben russischen Caravanen-Thee.

Kretschmann & Gretsche,

Katharinenstraße Nr. 18.

Theodor Hoch,

Halle'sche Straße Nr. 12, nächst der Promenade, empfiehlt hiermit zur gütigen Beachtung sein Lager echter **Havanna-, Hamburger u. Bremer Cigarren,** so wie **echten türkischen Tabak** feiner Qualität.

Zwei schöne Wachtelhündchen und ein graues Windspiel sind zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 4, 2 Treppen.

Goldfische zu Aquarien im Ganzen und Einzelnen billigt empfiehlt das Goldfischdepot von

Beneditto Bolzani aus Berlin,
Stand Petersstraße Nr. 47 (Reichard's Haus).

Auf dem Gute Nr. 53 in Gohlis steht ein fettes Schwein zu verkaufen.

Zu verkaufen sind zwei starke fette Schweine
Ulrichsgasse Nr. 33.

Fette Schweine stehen zum Verkauf
in Gohlis Nr. 46.

Georginen.

Von den neuesten und allerneuesten englischen, franz., belg. und deutschen Blumen führe ich ein Lager von wenigstens

8000 Stück

in 600 Sorten der schönsten, gestreiften, weißgespitzten und wahrhaft Bienenhallenbau geformten Georginen in der mannichfaltigsten Farbenpracht, und verkaufe à Duzend in 12 verschiedenen Farben mit 1, 2, 3 und 4 af , 30 ältere Sorten mit 2 af , 50 do. 3 af , 100 do. 5 af , bessere: 50 Sorten 5 af , 100 Sorten 10 af gegen portofreie Einsendung des Betrags. NB. Für Emballage wird nur der eigne Verlag berechnet und ist je zu 12 Stück 3 af , zu 25 Stück 6 af , zu 50 Stück 12 af und zu 100 Stück 15 af dem Betrage beizufügen.

Da ich seit einer Reihe von 20 Jahren mit den ersten Züchtern Englands, Frankreichs, Belgiens und Deutschlands in Verbindung stehe und alljährlich nur das Beste von dem Neuesten mit namhaften Geldopfern beziehe, so steht wohl zu erwarten, daß mein Sortiment das Gewählteste hier sein kann und deshalb selbst für billigere Preise gute Blumen zu beziehen sind.

Außerdem empfehle ich mein Sortiment von 200 Sorten der neuen und neuesten Verbenen à Duzend in 12 Farben 1 af , 50 Stück 3 af , echt engl. neueste extra extra gefüllte Malven 12 Stück 1 af und mehr als 2000 Sorten echt engl. Pensées (Stiefmütterchen) von schönster Rundform und den prachtvollsten Farben à Duzend billbare Exemplare 12 af .

Stötteritz, im April 1857.

Schulze, Gasthofs- und Gärtnerbesitzer.



Die großblumigen Luyker Aurikel stehen in vollem Flor, worauf ich Blumenfreunde aufmerksam mache.

Joseph Kral in Stötteritz.

Nicht zu übersehen!

Zwei grüne Papageis, einige Reihvögel und eine große Auswahl Conchilien, Seemuscheln u. Korallen sind Gerberstraße im Gasthaus zur Stadt Magdeburg zum Verkauf ausgestellt. Das Local ist täglich früh bis 9 Uhr, und Mittags von 1 Uhr ab geöffnet.

Wreit, Naturalist.

Weinspalierlatten

liegen stets zum Verkauf in der Dampfseidmühle von Friedrich Lüders, äußere Zeitzer Straße.

Cigarren-Lager.

En-gros und detail.

Markt- und Petersstraßen-Ecke Nr. 16, unterm Café national. Friedrich Schuehard.

Lager der Schnupftabake

von Lozbeck & Co. in Augsburg und Gebr. Bernard in Offenbach. Friedrich Schuehard.

Alte Cuba-Cigarren

verkauft ganz besonders billig
W. Thorschmidt, Schützen- und Querstraßenecke.

Wahrhaft echt

Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.

Feinsten Congou (schwarz) } ausgewogen pf. 3 1/2 af .
do Young Hyson (grün) }
Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

Theodor Pfitzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Einem geehrten Publicum zur Anzeige, daß ich auch in dieser Messe mit echten

Gnadauer Brezeln, feinen Honigkuchen

und Confecturen hier halte.

Stand: 2. Bodenreihe am Augustusplatz, dritte Bude rechts.

Jungbier = Verkauf

heute, so wie jede Mittwoch à Kanne 8 Pf. bei
F. Grasewurm, Mühlgasse Nr. 13 parterre.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 24. Kissinger Rakoczybrunn. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | Glasflaschen. |
| 3. Brückenaauer Stahlbrunn. | " " Gasf., Glasfl. |
| 4. Carlsbader Mühlbrunn. | 25. Krankenheiler Jod-Sodaw. |
| 5. " Neubrunn. | 26. Krankenheiler Jod-Soda- |
| 6. " Schlossbrunn. | Schwefelwasser. |
| 7. " Sprudel. | 27. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 8. " Theresienbr. | 28. Liebwerdaer Sauerbrunn. |
| 9. Dryburger Sauerbrunn. | 29. Lippspringer Arminiusqu. |
| 10. Eger Franzensbrunn. | 30. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 11. " Salzquelle. | 31. " Kreuzbrunn. |
| 12. " Wiesenquelle. | " " Glasfl. |
| 13. Elsterbrunn. | 32. Püllnaer Bitterwasser. |
| 14. Emser Kesselbrunn. | 33. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 15. " Kränchesbrunn. | 34. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn. | 35. Schlangebader Wasser. |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 36. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn. | 37. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 19. Giesshübler Sauerbrunn, | 38. " Weinbrunn. |
| (König Otto's Quelle). | 39. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 20. Gleichenberger Constan- | 40. Selterserwasser. |
| tins-Quelle. | 41. Spa Pouhon. |
| 21. Haller Jodwasser. | 42. Vichy grande Grille. |
| 22. Homb. Elisabethquelle. | 43. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 23. Kissinger Maximilianbr. | 44. Wildunger Sauerbrunn. |
| 24. Kissinger Rakoczybrunn. | 45. Wittekinder Salzbrunn. |
| " " Gasfüllung. | " " Gasfüll |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

" " Seife.

" " Schwefelseife.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Pastilles alcalines digestives de Vichy.

" digestives de Billin.

Seesalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen** Wunsch.

Leipzig, den 28. April 1857.

Mineralwasser-Handlung
von Samuel Ritter,
Petersstrasse im grossen Reiter.

Frischen Maitrank-Extract
empfehlen **Weidemann & Gebhardt.**

Maitrank
von Moselwein u. frischem Waldmeister
à Bout. 10 Mgr. verkauft und empfiehlt

Gotthelf K. & Co.
Weinhandlung, Petersstrasse Nr. 43/34.

Große Präsent-Muster u.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Alle Sorten Eiernudeln, Gries-, Band-, Strauß-,
Facon- und Macaronen-Nudeln empfiehlt aus eigener
Fabrik zu den billigsten Preisen

Carl Siering
aus Erfurt,

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 28.

Julius Härtel aus Ellenburg,
Fabrikant feiner Fleischwaaren,

besucht zum ersten Male gegenwärtige Messe und offerirt einem
geehrten Publicum Schinken, Speck und Schwarzküchlein in großer
Auswahl, Hamburger Rauchfleisch und Dönszungen, gefüllten
Schweinskopf und Salami, feine Cervelat-, Pres-, Roth-, Fett-
leber-, Rett-, Knack-, Zungen- und Schinkenwurst, Frankfurter
und Jauersche Bratwürste und stelle die möglichst billigen Preise.
Mein Stand ist

Thomaskirchhof, Bude Nr. 4.

Westphäler Schinken, Würste
und Pumpernickel.

Westphäler Schinken ohne Bein, Braunschweiger und Westphäler
Cervelatwürste, Pumpernickel, Steinhäger Brantwein in Krügen
zu haben bei **Zambohm** aus Westphalen, große Fleischergasse,
Stadt Frankfurt.

Geräuch. Rhein- und Weser-Lachs,
große ger. Hamburger Rindszungen und Rauch-
fleisch, Kieler und Kappler Hölzlinge.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

[Brühl 17.] **Ein- u. Verkauf von**
Brillanten, Rosen, Perlen, Fonds
de Montres Incrustation de Paris
bei Paul Oppenheim
Juweller aus Paris. [Brühl 17.]

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten
Preise Nicolaisstraße Nr. 20, **Ferd. Warnecke.**

Glück auf!

Höchst vortheilhaftes Anerbieten.

Sollte ein schon bestehendes Steinkohlen-Geschäft oder
ein anderes bedeutendes Handlungshaus in Leipzig gesonnen sein,
einen fogen. Kohlen-Lieferanten für sich zu engagiren, so erbietet
sich ein mit dieser Branche ganz vertrauter Geschäftsmann, Kohlen
in jeder beliebigen Quantität tagtäglich zu liefern, indem dem-
selben die bedeutendsten Kohlenwerke hiesiger Gegend durch freun-
dschaftliche Geschäftsverbindung hilfreich zur Seite stehen. Ueber
Honorar und Provision pro Tonne würde bei mündlicher Rück-
sprache ein contractliches Abkommen getroffen werden. Hierauf
Reflectirende erfahren das Nähere unter Adresse

M. O. K.

Oberhohndorf-Bockwaer Steinkohlen
poste restante franco Zwickau.

Weiss- u. Rothwein ohne Trauben

oder sonstige Früchte und ohne besondere Apparate den milden
feinsten Rheinweinen vollkommen ähnlich, ganz wie beim Trauben-
wein mittelst natürlicher Gährung, und ohne schädliche Stoffe
pr. Eimer 3 bis 5 Thlr. haltbar und schnell (auch für jede
Haushaltung) herzustellen — **keine Charlatanerie!** Das
Verfahren ist auf Dr. Galls berühmte Erfindung basirt. — Ho-
norar billig! Näheres unter Adr. K. W. H. 5. poste restante
Chemnitz franco. Der Franzose Raponty in Bordeaux
erhielt kürzlich für ein ähnliches Verfahren, behufs der Ausbeutung
von einer Actiengesellschaft 200,000 Fr. baar und eine jährliche
Rente von 5000 Fr. —

Agenturen

renommiertes Fabriken jeder Branche übernimmt für Wien, Pest und Italien ein solider, bestens empfohlener Wiener Agent.

Franco-Offerten unter Chiffre H. H. Petersstraße Nr. 7 bei Herrn Bäckermeister Schirlik.

Agenturen

für Schweden im Manufactur- und Kurzwaarenfach übernimmt ein mit guten Referenzen versehener Agent in Stockholm. Anmeldungen unter A. Z. Nr. 1. poste restante Leipzig.

Agentur = Gesuch.

Ein mit dem Bijouteriefache vollkommen vertrauter Kaufmann, der sich einer ausgedehnten guten Kundschaft erfreut, wünscht für Berlin und die östlichen Provinzen von einem achtbaren Hause ein Commissionslager zu übernehmen. Derselbe trifft Dienstag den 28. d. M. auf einige Tage in Leipzig ein, und werden fr. Offerten M. 21. poste restante Leipzig erbeten.

Ein routinierter Kaufmann in einer an einer Eisenbahn belegenen Stadt Westphalens wünscht noch Commissionslager, respective Musterlager, aber nur couranter Artikel. Derselbe kann nicht allein seine Solidität durch hiesige Häuser nachweisen, sondern ist auch im Stande sogar genügende hypothekarische Sicherheit zu leisten. Da derselbe sich nur einige Tage hier aufhält, so werden die darauf Reflectirenden ersucht unter Adresse E. S. N. Nr. 17. poste restante ihre Offerten abzugeben.

Gesucht wird für ein gut renommirtes Kurzwaaren-geschäft ein solider und thätiger Agent in New-York. Adressen nebst Referenzen erbittet man franco unter J. L. H. poste restante Nürnberg.

Ein Berliner Haus sucht für Sachsen u. einen durchaus tüchtigen und moralisch empfohlenen Agenten fürs Getreide-Producten-Fach. Näheres bei C. Hoffmann in Leipzig, Mühlgasse Nr. 12.

Für eine überseeische Commandite wird ein tüchtiger junger Mann (Jr.) unter vortheilhaften Bedingungen alsbald zu engagiren gesucht. Frankirte Offerten unter Chiffre A. B. C. poste restante Leipzig. Es können nur solche Beachtung finden, welche genügende Referenzen über Moralität, Fähigkeiten u. kaufmännische Kenntnisse beizubringen im Stande sind.

Ein geübter Lackirergehülfe

(Blech oder Meubles) findet dauernde Condition in Dresden bei

Louis Starke.

Reisegeld wird vergütet.

Für ein Kriegsgericht sucht einen speciminirten Protocollanten das Bureau für Bef. von Juristen.

Ein gut empfohlener junger Mensch,

welcher eine gute Hand schreibt, kann sofort oder zum 1. Juni eine Stelle als Copist und Auslaufer auf einem Comptoir erhalten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 9, 2. Etage.

In Schweden kann in einer Pianofortefabrik ein tüchtiger Abpußer eine vortheilhafte Stelle erhalten. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 51 vorn 1 Treppe.

Für eine noble Restauration wird pr. 1. Juni ein Kellner unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Offerten werden unter der Chiffre H. St. poste restante Leipzig entgegengenommen.

Von einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft engros wird ein tüchtiger gewandter junger Mann als Reisender zu engagiren gesucht.

Nur Solche, die über ihre Leistungen gute Empfehlungen beibringen können, mögen sich unter der Chiffre L. P. Nr. 1 poste restante Leipzig melden.

Buchbindergehülfe finden dauernde Beschäftigung bei G. S. Theile, Königsstraße Nr. 12 a.

Gesucht wird sofort ein Copist für ein Comptoir, der deutlich und flüchtig schreibt u. gut rechnet. J. Knöfel, Johannisg. Nr. 44b.

Ein tüchtiger Schlosser, sowie ein Tischler oder Zimmermann wird gesucht in der Fabrik von Schlobach & Morgenstern in Böhlig.

Gesucht wird zum 1. Mai ein zweiter Kellner von 18 bis 20 Jahren, der schon in Hotels servirt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, grüne Tanne, S. Winkler.

Lehrlings = Gesuch.

Ich suche sofort in mein Material- und Tabak-Geschäft einen jungen Menschen mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 17.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling für eine hiesige respectable Buchhandlung, welcher jedoch mit rüstiger Gesundheit und den nöthigen Vorkenntnissen ausgestattet sein muß. Näheres durch Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Einen Laufburschen

im Alter von 15—17 Jahren, wo möglich vom Lande und mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum sofortigen Antritt C. W. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

Einen Laufburschen von 14—16 Jahren sucht sofort Julius Kiefling, Dresdner Straße Nr. 57.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—15 Jahren. Näheres Petersstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Strohbutnäher

werden die Meßzeit durch beschäftigt Augustusplatz, der 20. Bundesreihe gegenüber bei A. Colberg.

Eine geübte Weisnäherin wird gesucht Kohlenstraße Nr. 77. Näheres bei Madame Hermann 1 Treppe daselbst.

Zuarbeiterinnen) auch solide Lernende nimmt ohne Lehrgeld im Puffsch an C. Tränkner, Puffgeschäft, Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird von einem Kaufmann aus Berlin als Wirthschafterin ein gebildetes, wirthschaftliches u. bemitteltes Mädchen. Näheres Johannisgasse Nr. 44b parterre.

Gesucht wird zur Führung einer kleinen Wirthschaft eine alleinstehende Witwe in den dreißiger Jahren und von unbefcholtenem Rufe. Gef. Adressen unter P. O. poste restante Leipzig.

Eine Gouvernante

kann zu Teplitz ein Engagement finden. Näheres bei C. S. Friedel, Reichsstraße Nr. 23, 3 Tr.

Ein moralisches und gebildetes Badenmädchen wird nach Berlin mit hohem Gehalt zu engagiren gesucht. — Da der Principal viel auf Reisen und dieselbe sich dann allein überlassen ist, so wäre eine Caution wohl wünschenswerth.

Näheres wird hier in Amtmanns Hof beim Hausmann ertheilt.

Gesucht. Ein braves, fleißiges, etwas kräftiges Dienstmädchen zum 1. Mai Pachtplatz Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht werden 2 Mädchen in eine Oekonomie-Wirthschaft nach Schönfeld. Näheres in der Rönneuhöhle.

Gesucht wird ein Mädchen zu einem Kinde und häuslicher Arbeit Schützenstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein sehr ordentliches, fleißiges Dienstmädchen Weststr. Nr. 1669b parterre.

Gesucht wird zugleich ein reinliches Dienst- oder Aufwartemädchen. Näheres Schützenstraße Nr. 10, im Hofe eine Treppe.

Gesucht wird ein erfahrenes, ordentliches Kindermädchen zum sofortigen Antritt Burgstraße Nr. 23.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wird den 1. Mai gesucht. Zu melden v. 2—3 Uhr Thomasgäßchen 11 bei E. A. Otto.

Ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit wird gesucht bei C. Baarmann, Katharinenstraße Nr. 22.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1857.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Mai ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen Johannisgasse Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird bei gutem Lohne sogleich ein Mädchen für die Kinder Mittelstraße Nr. 3b parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen von 16—17 Jahren für Kinder Neutkirchhof Nr. 15, 4. Etage.

Gesucht wird bis zum 1. Mai ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen Preußergäßchen Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. Mai ein nicht zu junges anständiges Kindermädchen, welches im Nähen und Stricken bewandert und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit zum 1. Mai Raundörschen Nr. 17 parterre.

Zum 15. Mai wird ein fleißiges reinliches Mädchen für Küchen- und andere Hausarbeit zu miethen gesucht Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Mai ein kräftiges Küchenmädchen in Stadt Frankfurt.

Eine Aufwartung wird gesucht Reichels Garten, Weststraße Nr. 1677, 1. Etage links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde, kräftige Amme. Zu erfragen Neumarkt 27, 1 Tr. bei Mad. Pfefferkorn.

Ein junger Kaufmann,

29 Jahre alt, der seit 7 Jahren für eine bedeutende Baumwollen-Waaren-Fabrik das Geschäft auf Reisen, den Messen und nach den überseeischen Märkten selbstständig besorgte, wünscht seine Stellung zu verändern. Derselbe wird einem Engagement den Vorzug geben, welches eine längere Dauer verbürgt oder Aussicht auf Selbstständigkeit bietet.

Die besten Referenzen stehen ihm zu Seite. Gefällige Offerten unter G. L. 17 poste restante.

Ein im Garn-, Band- und Kurzwaarenfache routinirter junger Mann, der die Messen in Frankfurt a/Ober und Leipzig als Verkäufer besuchte, seit 2 Jahren in einer Metallwaaren-Fabrik die Aufsicht über die Arbeiten und das Effectuiren der Commissionen besorgt hat, sucht ein anderes Engagement. Adressen werden in der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 31 erbeten.

Ein israelitischer Handlungscommis, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht ein Unterkommen zu finden. Näheres Stadt Breslau beim Wirth.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Tuchfabrik und Wollenwaaren-Druckerei beendet hat und daselbst mit der Correspondenz und doppelten Buchführung beschäftigt war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle und kann derselbe auch sogleich antreten.

Adressen werden Katharinenstraße Nr. 9, eine Treppe im Comptoir erbeten und wird daselbst nähere Auskunft ertheilt.

Gesuch.

Ein gewandter Kellner in gesetzten Jahren, militairfrei und die besten Zeugnisse besitzend, welcher schon längere Zeit als Erster conditionirte, auch gleich antreten kann, sucht Condition. Gütigst poste restante Leipzig unter J. K. niederzulegen.

Annonce.

Ein routinirter Kaufmann sucht gegen Anfang Juli oder auch früher eine Stelle als Buchhalter und Correspondent oder als Reisender.

Briefe werden poste restante Leipzig unter Lit. W. # 10 erbeten.

Gesuch.

Ein junger unverheiratheter Gärtner sucht zum 1. Mai ein Unterkommen. Das Nähere bei

C. S. Martin & F. Rosenthin jr.,
Kunst- und Handlungsgärtner vor dem Gerberthore.

Ein Gärtner sucht Beschäftigung in Privatgärten. Adressen bittet man kleine Windmühlengasse Nr. 9 bei Witwe Kunze niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger Mann, 20 Jahre alt, welcher bereits 4 1/2 Jahr auf einem Comptoir arbeitet und in allen kaufmännischen Arbeiten erfahren ist, sucht, um sich zu verbessern, eine ähnliche Stellung.

Offerten bittet man Neumarkt Nr. 14, dritte Etage unter Ci S. # 28. niederzulegen.

Ein junger militairfreier und cautionsfähiger Mann sucht eine Stelle als Markthelfer oder sonst anderweitige Beschäftigung und bittet gef. Adressen an Herrn Schubert, Johannisgasse Nr. 15 niederzulegen.

Gesuch.

Ein Bursche vom Lande, 16 Jahre alt, sucht Dienst. Näheres wird ertheilt in der Conditorei in der Barfußmühle.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht bis zum 15. Mai einen Posten als Laufbursche. Adressen Ritterstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Ein anständig gebildetes Mädchen, im Schneidern, Puz und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle (gleichviel, sei es hier oder nach auswärts) als

Verkäuferin,

da selbige bereits als solche conditionirte und darin Erfahrung besitzt. Nähere Auskunft wird Madame Zimmermann, kleine Fleischergasse Nr. 23, vier Treppen, zu ertheilen die Güte haben.

Ein gesundes starkes Mädchen aus Thüringen, welches in der häuslichen Arbeit wohl erfahren ist, sucht einen Dienst.

Näheres Reichsstraße Nr. 11, quervor 1 Treppe.

Ein gebildetes, im Puz wie allen weiblichen Arbeiten geschicktes Mädchen, nicht von hier, sucht Engagement als Verkäuferin oder Stubenmädchen.Adr. bittet man abzugeben Obstmarkt 3 part. rechts.

Ein Mädchen im 18. Jahre, von gebildeten Aeltern, aus Thüringen, sucht zu ihrer weiteren Ausbildung eine Stelle als Verkäuferin oder bei einer anständigen Familie ohne Kinder; es wird mehr auf gute Behandlung, als auf Gehalt gesehen.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen bei Herrn

Isleip.

Gesucht wird von einem ehrlichen Frauenzimmer während der Messe eine Stelle als Verkäuferin oder Wirthschafterin, oder auch für immer. Zu erfragen niederer Park Nr. 10.

Ein Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst bei Kindern oder in einem stillen Haushalt. Brühl Nr. 47 im Hofe 2 Treppen bei verw. Kirst.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15ten Mai oder 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Fleischerplatz Nr. 3 im Hofe parterre bei Vertuch.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, im Nähen und Platten nicht unerfahren, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres zu erfragen Naundörfer Nr. 6 parterre rechts.

Ein fleißiges Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. Mai einen Dienst, am liebsten bei kinderlosen Leuten, Hainstraße Nr. 24, 4 Treppen.

Ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen aus Thüringen sucht bis 1. Juni einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Weststraße Nr. 1658 parterre rechts.

Messgewölbe.

Am Markt oder einer der angrenzenden Straßen wird für künftige Herbstmesse ein nicht zu großes Local gesucht. Adressen abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Wohnungs = Gesuch.

Ein Familienlogis, Bel-Etage oder parterre, am Kopfplatz, in der großen Windmühlenstraße, Emilienstraße, Zeiger Straße oder am bayerischen Platz und umliegender Gegend, bestehend aus 3 bis 4 Stuben, Kammern und Zubehör, wird zu Michaelis zu miethen gesucht. Adressen poste restante unter Chiffre Z. N. W. 360.

Zu miethen gesucht

wird zu Johannis ein kleines Familienlogis, gleichviel ob Stadt oder Vorstadt.

Adressen niederzulegen Klostersgasse Nr. 13 beim Hausmann.

Gesucht wird Verhältnisse halber von einer pünctlich zahlenden Familie zu Johannis ein mittleres Logis.

Adressen A. B. H. 100. mit Preisangabe sind Gerberstraße 26 im Hofe 3 Treppen niederzulegen.

Eine anständige Familie sucht wo möglich von Johannis ab eine angenehme Wohnung für 300 bis 500 Thlr. in freundlicher Lage einer Vorstadt und bittet, entspr. Anmeldungen in dem Agentur-Bureau von Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13 gefälligst niederzulegen.

Ein königlicher Beamter ohne Kinder sucht ein kleines, sofort beziehbares, nicht über 2 Treppen hohes, vorn heraus gelegenes Familienlogis für den Preis von 50-60 fl . Gefällige Offerten sind unter Adresse A. P. poste restante Leipzig niederzulegen.

Vom 15. Mai bis 1. Juli wird 1 Stube mit Kammer ohne Meubles gesucht, nicht zu hoch, gegen gleich baare Zahlung. Adr. Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Gesucht wird von zwei pünctlich zahlenden Herren eine freundlich meublirte Stube als Schlafstelle im Preise bis zu 36 Thlr. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen in der Restauration alte Burg Nr. 8.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine Bäckerei, sehr gut eingerichtet und an der Hauptstraße gelegen, soll sogleich oder zu Johannis d. J. verpachtet werden.

Frankirte Offerten werden unter H. R. poste restante Eilenburg erbeten.

Einige Gebett gute Betten sind von jetzt an in der Messe oder auch außer der Messe zu vermieten. Dresdner Straße Nr. 64, 2 Treppen.

Ein Eckgewölbe mit Schreibstube, in bester Meslage des Brühls, ist von Michaelis ab entweder für die Messen oder aufs ganze Jahr anderweitig zu vermieten und Näheres Brühl Nr. 45 part. zu erfahren.

Messvermuthung.

Grimma'sche Straße Nr. 23, erste Etage ist zufällig noch ein Verkauflocal für diese Messe zu vermieten.

Messvermuthung.

Ein großes Zimmer ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten Klostersgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Messgewölbe in Braunschweig!

Das große Gewölbe mit Comptoir, welches Herr S. F. Schmidt aus Plauen eine Reihe von Jahren inne gehabt, ist zur bevorstehenden Laurenti- und zu den folgenden Messen zu einem mäßigen Preise zu vermieten.

Näheres zu erfahren:

**Petersstrasse, Hôtel de Bavière,
Zimmer Nr. 14.**

Messvermuthung.

Für nächste und folgende Messen sind drei große Zimmer, im Ganzen oder getheilt, als Muster- oder Waarenlager zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Messvermuthung.

Für nächste Michaelis- und die folgenden Messen sind 2 oder 3 Zimmer unter einem Verschlusse in erster Etage als Geschäftslocal oder für ein Musterlager zu vermieten und wird Auskunft ertheilt Neumarkt Nr. 35.

! Mess = Vermuthung !

Ein Verkauflocal, sehr geräumig, passend für ein Tuchlager, ist von nächster Michaelismesse 1857 zu vermieten in der großen Fleischergasse Nr. 20. Das Nähere in der Hausflur daselbst zu erfahren.

Messvermuthung.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für die Dauer der Messe. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38 parterre vorn heraus.

Geschäftslocal = Vermuthung.

Im Brühl, nahe der Reichs- und Katharinenstraße, ist in einem hellen, großen Hofe ein geräumiges Parterrelocal mit Niederlage und über demselben verschiedene Wohnstuben, Kammern, Küche und andere Piecen für 300 Thlr. jährlich zu vermieten durch **Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.**

Eine erste Etage

in der Katharinenstraße ist als Geschäftslocal vom 1. Juni an weiter zu vermieten, und ist das Nähere bei H. Scheler, Markt Nr. 14 zu erfahren.

Zu vermieten sind in der Centralhalle sofort

- 1) einige Kaufläden nach der Centralstraße gelegen, worunter ein Kaufladen mit 3 darüber gelegenen, durch eine Treppe direct verbundenen heizbaren Zimmern sich befindet;
- 2) mehrere sehr schöne und große Keller, für Weinlager passend;
- 3) eine große helle, aus mehreren Abtheilungen bestehende Localität im Souterrain, zehrer als Werkstätte benutzt gewesen und sich besonders hierzu eignend.

Der Portier der Centralhalle ist beauftragt, Reflectanten die Localitäten zu zeigen.

v. Canig, Adv., als Administrator.

Ein sehr freundliches und gesundes Familienlogis auf der langen Straße, aus zwei Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden, Keller, Holzstall und Garten nebst gemauertem Gartenhaus bestehend, ist von Johannis ab für 80 Thlr. jährlich zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Von Johannis an ist ein kleines Logis zu vermieten Petersstraße Nr. 24. Daselbst 1. Et. das Nähere zu erfragen.

Sommer = Wohnung zu vermieten.

In Lindenau im Grundstück Nr. 165 ist sofort eine elegant eingerichtete Etage mit den nöthigen Behältnissen an eine anständige Familie zum Sommer-Aufenthalt und mit Gartenpromenade zu vermieten.

Das Nähere im Grundstück bei Mad. Bihl in Lindenau und in der Engel-Apotheke bei Herrn Täschner in Leipzig.

Vermuthung!

Sogleich ist für 1 oder 2 Herren eine freundliche Stube nebst Cabinet, meublirt, zu vermieten Poststraße Nr. 5 parterre rechts.

Eine freundlich meublierte Stube mit Bett ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten

Stockstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine große Stube mit Kammer an Herren von der Handlung oder Beamte Dresdner Str. 26a, 2 Tr. kleines Haus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube für einen oder zwei Herren, sogleich oder später, Brühl Nr. 72, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei meublierte Zimmer und gleich zu beziehen Brühl Nr. 15, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an zwei oder drei Herren Weststraße, Café Braun im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind zum 1. Mai zwei gut meublierte Stuben mit Alkoven und Bett, 2. Etage, zusammen oder einzeln, an 2 oder 3 anständige Herren, Petersstraße Nr. 5.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn vorn heraus eine freundliche meublierte Stube kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Tr.

Eine gut meublierte Stube vorn heraus ist an 2 solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Poststraße Nr. 3, 1 Treppe.

Querstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts, ist eine freundliche Garçon-Wohnung zum 1. Mai zu vermieten.

Eine meublierte Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Kohlenstraße Nr. 77B, 2 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer ist zu vermieten Reudniger Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein Zimmer nebst Schlafzimmer ist sogleich zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, eine Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle, Stube und Kammer, für Herren, meßfrei. Dessauer Hof am Kopplatz, Treppe B, 2 Treppen.

Große Funkenburg. Heute Concert

vom Musikchor des I. Jägerbataillons.
Anfang 7 Uhr.

Franz Berger.

Hierbei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte und ausgezeichnete Getränke.

Helbig.

WVOLL.

Heute Mittwoch Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Odeon.

Heute Mittwoch
und morgen Donnerstag

Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

In den decorirten Sälen des HOTEL DE POLOGNE

heute und während der Messe täglich

EXTRA-CONCERT.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Näheres durch Programm.

Musikchor E. Puffholdt.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe
EXTRA-CONCERT
in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors W. Herfurth.

Anfang 7¹/₂ Uhr, Ende 1¹/₂ Uhr. — Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier etc.
C. Hoffmann.

Hotel de Saxe.

Heute Mittwoch den 29. April

Concert des Strack'schen Männer-Quartetts

aus Berlin, und Gesangsvorträge ernstern und launigen Inhalts der Tenoristen F. Voss & C. Ring.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.

Heute Übungsstunde im Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Es ladet ein
verw. Pilger.

Central-Halle.

Heute und alle Tage während der Messe findet in den auf das Geschmackvollste neuingerichteten Restaurations-Localitäten
grosses Extra-Concert von Fr. Riede
 statt, wobei à la carte gespeist wird.
F. Marold.

Central-Halle.

Heute Mittwoch, so wie jeden Abend während der Messe
CONCERT von Friedrich Riede.
 Unter andern kommt zur Aufführung: Die Ouvertüren zur Oper „Der Gott und die Bajadere“ von Auber; zur Oper „Die Schweizerfamilie“ von Weigl; zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ von Kreutzer; Conjunction und Benediction aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer; Finale aus „Martha“ von Flotow; Chor aus der Oper „Der Corsar“ von Verdi; Vorspiel zu „Lohengrin“ von R. Wagner; Charivari (2ter Theil) von Zulehner u. s. w.
 Entrée 2¹/₂ Ngr. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird täglich um 1 Uhr Mittags table d'hôte und in den Restaurations-Localitäten zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.
G. S. Reusch.

Gerhards Garten.

Täglich Table d'hôte 12¹/₂ Uhr, Couvert 12¹/₂ Ngr.
 Heute Abend **Concert** vom Isarthaler Alpensänger-Quintett.
 Ergebenst Moritz Vollrath.

Kitsinger Bierstube, „Stadt Wien“, Petersstraße,

empfehl für heute Abend Roastbeef am Spieß. Kitsinger Bier ganz vorzüglich fein!
 Noch erlaube ich mir zu bemerken, daß auch des Abends in meinem Speisesaal (Eingang rechts) Bier verabreicht wird, auch à la carte gespeist werden kann.
 NB. Heute Abend launige Unterhaltung.
 Möblus.

Täglich Mittags 1 Uhr Table d'hôte.
 Der Obige.

Die Bayerische Bierstube von A. Zerbe, Burgstraße,
 empfiehlt ein Glas feines Culmbacher Doppelbier.
 NB. Heute Abend Roastbeef, Cotelettes mit Spargel.

Feldschlößchen.

Heute von 3 Uhr großes Concert. Dabei werde ich nicht ermangeln, mit einer gut gewählten Speisekarte, feinen Rhein- und Bordeauxweinen, Maitrank von dem besten Moselwein aufzuwarten.
 Freundlichen Gruss. Gustav Schulze.

IV. Concert.

Heute Abend von 7 Uhr an.
August Wölbling.

**Leinwandhalle, Brühl Nr. 3
 bei Rössiger.**

Heute Mittwoch den 29. April Quartett- und humoristische Gesang-Vorträge der Herren Stahlheuer, Musie, Hebel, Dreyer und Modrow aus Berlin.
 Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée 2¹/₂ Ngr. à Person.
 Morgen Donnerstag in der großen Funkenburg.

Wiener Saal. Heute Mittwoch Abend Tanzvergnügen.
 Anfang 7 Uhr.

Kilian heute Abend Hôtel de Bavière.

**Bayerische Bierstube,
 Leinwandhalle, Brühl Nr. 3,**
 empfiehlt Mittag, so wie zu jeder Tageszeit à la carte.
 Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei zu Nürnberg ist vorzüglich.
W. Rössiger.

Heute früh 1¹/₂ Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Carl Sand, Poststraße Nr. 10.

Speckfuchen von 8 Uhr an warm heute beim Bäckerstr.
 Freyberg, Grimmsche Straße Nr. 15.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. **Echt bayerisches Bier** empfehle ich als ausgezeichnet. **C. A. Mey.**

Lange'sche Brauerei. Heute Schweinsknöchelchen und Klösse.

Die Bier- und Apfelweinstube von E. Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt für heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein Lagerbier, Apfelwein und Raitrauf. **D. D.**

Stadt Malmédy, Ritterstraße 39. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein **W. S. C. Carus.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **Rüster, Querstraße Nr. 31.**

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckfuchen; Geraer Bier ff.** **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen à Port. 3 Ngr. Mein echtes Zerbst-Bitterbier und Lüsschener à Töpfchen 13 S. ist von ganz vortrefflicher Güte und Feinheit. **Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23, Ecke der Magazingasse.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. C. Pehold, Klostersgasse Nr. 7.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. H. Birnbaum, Gerberstraße 21.**

Morgen Schlachtfest bei **C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.**

Verloren.

Ein goldener Reifring, die Inschrift E. L. g. R. den 11. Novbr. 1850 enthaltend, ist verloren worden. Dem Finder desselben wird bei Wiederbringung eine anständige Belohnung zugesichert von **Weyer, Brühl Nr. 76.**

Verloren

wurde Sonntag den 26. April durch die Egelstraße über den Marienmarkt der 2. Theil der Nachbarn von Fr. Bremer.

Man bittet das Buch gegen Dank oder Belohnung in der Radlerbude im Mauricianum bei Herrn Schulze abzugeben.

Verloren

wurde Sonnabend Abend vom Theater bis ins Hotel de Pologne ein doppeltes Opernglas. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben **Frankfurter Straße Nr. 24.**

Verloren wurden am 27. d. Mts. von Mittag 1—2 Uhr aus dem Fürstencollegium, Ritterstraße, bis zum Brühl im Karpfen und von da zurück nach der Grimma'schen Straße ein 20^{sch} und zwei 10^{sch} ausländische Cassenscheine. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Erstattung von 10^{sch} in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Verloren

wurden den 27. d. M. von einem armen Lehrburschen ein Paar Lederstiefeletten von der Burgstraße bis in die Ritterstraße. Man bittet sie Ritterstraße Nr. 40, 4 Tr. bei F. Müller abzugeben.

Ein Brieftasche mit 20 Thlr. in Cassenbilletts und eine Paßkarte nebst verschiedenen Rechnungen wurde verloren. Man bittet dieselbe gegen Belohnung am Markt 11. Budenreihe bei J. C. Kießner's Sohn aus Fürth abzugeben.

Verloren wurde Dienstag den 28. April ein Armband mit Granaten. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe hohe Straße Nr. 7 bei Herrn Kappka gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Ein kleiner brauner Wasserhund, auf den Namen **Tico** hörend, mit einem stählernen Gliederhalsband versehen, worauf die Buchstaben N. K. und Storchnest zu lesen, so wie das Steuerzeichen Nr. 394, ist seit Sonntag Nachmittag 2 Uhr, den 26. April, aus der Wohnung Emilienstraße Nr. 7, 3 Tr. verschwunden, u. der Finder des Hundes soll bei dem Wiederbringen eine angemessene Belohnung zu erwarten haben.

Ein Kinderstiefelchen ist verloren gegangen vom Brühl bis zum Theater. Abzugeben Rauchwarenhalle, 1 Treppe links.

Ende voriger Woche ist ein dunkelbeidener Regenschirm mit Pfefferrohrstock in einem hiesigen Local stehen geblieben. Um gefällige Abgabe gegen Belohnung Windmühlenstraße Nr. 5 parterre wird gebeten.

Gefunden wurde ein guter Kock mit diversem Inhalt und eine Müge. Der sich legitimirende Eigenthümer kann die Abholung gegen die Insertionsgebühren von 1/2 bis 1/23 Uhr bewerkstelligen bei **E. Schafrank, Reudnitz, Seitengasse 135, 2. Et.**

Gefunden wurde verschlossenen Sonntag im Livoli ein Portemonnaie. Abzuholen im Dresdner Hof beim Buchbinder Lange.

Ein Paquet mit Kurzwaaren und 1 Paar Summi-Galloschen sind in unserem Local zurückgelassen. **Schneider & Hoepfner.**

Ein Regenschirm

ist vor ca. 14 Tagen in meinem Geschäft stehen geblieben und kann gegen Legitimation abgeholt werden.

Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Die Schuldner des am 24. huj. verstorbenen Commissionairs

Herrn Samson Theiler

aus Jassy

fordere ich, als in Pflicht genommener interimistischer Vertreter der Verlassenschaft, hierdurch auf, binnen 8 Tagen Zahlung an mich zu leisten; Forderungsberechtigte dagegen bitte ich, ihre Ansprüche binnen gleicher Frist bei mir anzumelden.

Advocat Moritz Sennig.

Der Herr, welcher den Sonnabend Abend um zwölf Uhr nach Lindenau fuhr, wird gebeten, sich den Donnerstag um drei Uhr am bewußten Orte auf dem Rosplatz einzufinden.

Es wünscht

S.

A. S. w. g. S. Darf ich bitten?

Ist es möglich! So hätten Sie wirklich ewige Trennung beschlossen? Sie könnten wirklich den aus Befangenheit und Ungeschick entstandenen, durch Mißgeschick vergrößerten Fehler „nie-mals“ vergeben? D könnten Sie in mein Herz sehen, wüßten Sie, wie bitter ich gebüßt, und wie ich täglich jede freie Stunde noch in Dual verbringe — Sie würden anders, anders handeln. Sie misstrauen mir, verschmähen meines Herzens Lieb und keine (?) mitfühlende Seele findet sich, die für den Unglücklichen bitten und seinen ewigen Dank erwerben möchte. Und doch werde ich Sie lieben, so lange ich lebe. **Thth. 26.**

Ein Brief liegt zum Abholen poste restante bereit.

A. M. O. No. 1857.

Die gestern Abend glücklich erfolgte Geburt eines Knaben zeigen nur hierdurch an
Leipzig, den 28. April 1857.

Adv. Theodor Mirus
und Frau.

Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigen nur hierdurch an
Leipzig, den 27. April 1857.

Dr. med. C. Wagner und Frau.

Gestern früh nach 10 Uhr wurde meine liebe Frau, Luise geb. Magnus, von einem Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, am 28. April 1857.

Hermann Fritzsche.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und im Hofe des Neckerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbleibt.

Auf Wunsch erfolgt die Lieferung des Brodes auch bis ins Haus, und wird gebeten die betreffenden Bestellungen bei den obigen Verkaufsstellen niederzulegen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Kohlherzen mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- Arendt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Abeken, Staatsanw. a. Borna, St. Nürnberg.
 Arnheim, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Destr.
 Alberti, Kfm. a. Hirschberg, Stadt Dresden.
 Antrim, Kfm. a. Semlin, schwarzes Kreuz.
 Alexander, Kfm. a. Breslau, Hainstraße 22.
 Auerbach, Kfm. a. Graubenz, Brühl 81.
 Aschenast, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 29.
 Asch, Kfm. a. Halberstadt, Nicolaisstraße 26.
 Albrecht, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 61.
 Ahlers, Kfm. a. Rostock, H. Fleischerg. 27.
 Alexander, Kfm. a. Stallupönen, Hall. Str. 14.
 Adam, Kfm. a. Stallupönen, neue Straße 1.
 Arnheim, Kfm. a. Waren, Hall. Gäßchen 9.
 Andreas, Drechslerm. a. Balwe, Thomaskirch. 19.
 Albahari, und
 Almutz, Kf. a. Belgrad, Reichstraße 16.
 Asch, Kfm. a. Philadelphia, Brühl 52.
 Abraham, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 26.
 Alves, Fabr. a. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Arends, Kfm. a. Chemnitz, Preußergäßchen 6.
 Bäßler, Kfm. a. Meerane, Döttchergäßchen 2.
 Baasch, Stud. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Beileides, Kfm. a. Bromberg.
 Birker, Kfm. a. Zeulenroda.
 Bats, Frl. a. Prag.
 Bats, Frl. a. Rössen.
 Bär, Kfm. a. Buchbach, und
 Blank, Kfm. a. Sonneburg, Palmbaum.
 Böffel, Fabr. a. Jörbig, goldnes Sieb.
 Bergmann, Tapezierer a. Zwickau, und
 Boms, Kfm. a. Solingen, Stadt Wien.
 Blochmann, Kfm. a. Gotha, und
 Beck, Kfm. a. Greiz, gr. Blumenberg.
 Behrend, Uhrm. a. Königsberg, Stadt Eöln.
 Barmann, Getreideh. a. Leutsch, goldne Sonne.
 Blau, Frau Rent. a. Berlin, Kaiser v. Destr.
 Berg, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Straße 14.
 Babs, Kfm. a. Neustadt, Thomasgäßchen 6.
 Bacherach, Kfm. a. Sülz, Hall. Straße 7.
 Brand, Kfm. a. Frankf. a/D., Neukirchhof 12.
 Blumrich, Juwel. a. Wien, Brühl 26.
 Brodritz, Kfm. a. Posen, Bachhofstraße 7.
 Bloch, Kfm. a. Fürth, und
 Birker, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 20.
 Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Thomasg. 3.
 Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Döttcherg. 2.
 Berber, Kfm. a. Jena, Reichstraße 49.
 Beyer, Fabr. a. Hainichen, Reichstraße 38.
 Baron, Kfm. a. Subl, Brühl 71.
 Bartels, Kfm. a. Schweidnitz, Grimm. Str. 1.
 Borchagen, Fabr. a. Kelbra, und
 Böbenroth, Fabr. a. Brandenburg, Hainstr. 5.
 Busch, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.
 Bräutigam, Fabr. a. Schmölln, große Windmühlstraße 15.
 Brysen, Fabr. a. Kiel, Nicolaisstraße 38.
 Buchheim, Kfm. a. Glauchau, Schuhmacherg. 9.
 Bonheim, Kfm. a. Schwerin, Reichstraße 43.
 Blum, Kfm. a. Stuttgart, und
 Blum, Kfm. a. Mühlhausen, Brühl 51.
 Barloh, Kfm. a. Montjoie, Hall. Gäßchen 9.
 Barum, Kfm. a. Ebnern,
 Bartheld, Kfm. a. Hadersberg, und
 Barth, Uhrm. a. Burzen, weißer Schwan.
 v. Bose, Rent. a. Wiesbaden, Stadt Dresden.
 Berndt, Kfm. a. Biegenhals,
 Brazel, Kfm. a. Semlin,
 Beyer, Kfm. a. Karlsbad,
 Burg, Kfm. a. Dresden,
 Berg, Kfm. a. Hamburg,
 Bergmann,
 Behr, Regoc. a. Breslau,
 Burkhardt, Kfm. a. Prenzlau, und
 Böhm, Fabr. a. Limburg, schwarzes Kreuz.
 Brindmann, Kfm. a. Aarich, Stadt Breslau.
 Bonet, Kfm. a. Krakau, Brühl 57.
 Burmeister, Buchh. a. Kiel, Hotel de Prusse.
 Bloch, Fabr. a. Berlin, Reichstraße 11.
 Große, Kfm. a. Erfurt, und
 Galvé, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Gaspari, Kfm. a. Berlin, Thomasgäßchen 3.
 Gohn, Kfm. a. Liegnitz, neue Straße 8.
 Gasser, Kfm. a. Paris, Petersstraße 28.
 Golmann, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 23.
 Gollberg, Kfm. a. Berlin, Gewandgäßchen 2.
 Gohn, Kfm. a. Breslau, und
 Gohn, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 80.
 Gohn, Kfm. a. Berlin, Döttchergäßchen 1.
 Christoph, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstraße 38.
 Gohn, Kfm. a. Pleß, Brühl 52.
 Cantorson, Kfm. a. Christburg, Nicolaisstr. 34.
 Chajes, Kfm. a. Stey, Ritterstraße 34.
 Gohn, Kfm. a. Breslau, Hall. Gäßchen 6.
 Caro, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Dreßler, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Daniel, Kfm. a. Jesewigerhütten, w. Schwan.
 Döring, Adv., und
 Döring, Frau a. Dresden, und
 Deßler, Kfm. a. Semlin, schwarzes Kreuz.
 Delius, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.
 Deusing, Kfm. a. Kuhl, H. Fleischerg. 6.
 Donath, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 49.
 Dämmich, Pelzh. a. Mainz, Brühl 61.
 Dallet, Kfm. a. Krakau, Brühl 53.
 Dinkler, Kfm. a. Ilmenau, Markt 9.
 Döring, Fabr. a. Oberwitz, Brühl 11.
 Döhler, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 13.
 Dehmel, Kfm. a. Quaritz, gr. Fleischergasse 19.
 Eberstadt, Kfm. a. Worms, gr. Fleischerg. 19.
 Elias, Kfm. a. Buzarek, Reichstraße 16.
 Evers, Frl. a. Rostock, schwarzes Kreuz.
 Epkeim, Kfm. a. Thal, Brühl 59.
 Ephraim, Kfm. a. Posen, Brühl 35.
 Eißelt, Fabr. a. Hainichen, Reichstraße 6.
 Eßlan, Goldarb. a. Berlin, Brühl 58.
 Eßall, Kfm. a. Neuruppin, Luchhalle.
 Eßlan, Handschuhfabr. a. Halberstadt, Reichstraße 35.
 Erner, Fabr. a. Spitzkunnersdorf, Brühl 35.
 Esche, Kfm. a. Bittau, Katharinenstraße 24.
 Eypenkein, Kfm. a. Breslau, Hall. Str. 9.
 Ehrlich, Kfm. a. Pfarrweisach, gr. Fleischerg. 6.
 Eliasohn, Kfm. a. Hamburg, Hall. Straße.
 Ederl, Gärtlerm. a. Borna, braunes Roß.
 Eisenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Effenberger, Kfm. a. Heindorf, goldne Sonne.
 Eißler, Kfm. a. Barcha, Stadt Gotha.
 Eßlien, Kfm. a. Semlin, schwarzes Kreuz.
 Freund, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
 Feldner, Kfm. a. Wien, und
 Färber, Kfm. a. Dessau, Stadt Dresden.
 Frank, Kfm. a. Döherleben, schw. Kreuz.
 Fährdrich, Tuchm. a. Lützenwalde, Paulinum.
 Faye, Kfm. a. Drammen, Petersstraße 33.
 Fischer, Kfm. a. New-York, gr. Blumenberg.
 Fied, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
 Frank, Hopfenh. a. Remmelsdorf, blaues Roß.
 Feldmann, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
 Fischer, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Hermonn, Kfm. a. Buzarek, Reichstraße 16.
 Fulda, Kfm. a. Worms, gr. Fleischergasse 19.
 Feldhaus, Kfm. a. Eöln, Preußergäßchen 6.
 Frij, Kfm. a. Deloniz, Brühl 64.
 Fränkel, Kfm. a. Gleiwitz, Löhrs Platz 5.
 Franz, Fabr. a. Plauen, Reichstraße 6.
 Freundlich, Kfm. a. Friedland, Ritterstraße 33.
 Fiersheim, Kfm. a. Frankf. a/M., Petersstr. 35.
 Fischer, Kürschner a. Breslau, Brühl 71.
 Friedmann, Kfm. a. Coburg, gr. Fleischerg. 19.
 Flotow, Kfm. a. Preuß.-Friedland, Nicolaisstr. 5.
 Friedrich, Kfm. a. Großenhain, Brühl 59.
 Frank, Kfm. a. Goslar, Hall. Straße 14.
 Frank, Kfm. a. Obwelsbach, H. Fleischerg. 6.
 Finkelslein, Goldarb. a. Krakau, Ritterstr. 44.
 Fürst, Kfm. a. Rosenberg,
 Fürst, Kfm. a. Braunsberg,
 Flatow, Kfm. a. Mühlhausen, und
 Fürst, Kfm. a. Saalfeld, Nicolaisstraße 39.
 Freudenberg, Kfm. a. Nordhausen, Reichstr. 55.
 Felder, Kfm. a. Hilden, Reichstraße 16.
 Feudel, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 38.
 Fied, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 40.
 Fischer, Fabr. a. Offenbach, Klostergasse 7.
 Fehr, Kfm. a. Hamburg, Theaterplatz 7.
 Feigenspan, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Fries, Strohhutfabr. a. Dresden, Salzg. 6.
 Gerischer, Land. a. Biegenrück, schw. Kreuz.
 Günther, Kfm. a. Glauchau, Stadt Gotha.
 Geber, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Giese, Kfm. a. Goswig, und
 Gauditz, Kfm. a. Schilda, weißer Schwan.
 Geißler, Glash. a. Berlin, und
 Gerike, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Dresden.
 Gerresheim, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Gram, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Destr.
 Gerngroß, Blumenfabr. a. Berlin, Dess. Hof.
 Glauch, Radler a. Wittweida, und
 Grünwald, Goldarb. a. Großenhain, g. Einh.
 Gellhorn, Kfm. a. Danzig, Stadt London.
 Gebhardt, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 38.
 Gerloff, Kfm. a. Magdeburg, bayr. Str. 76.
 Gagenheimer, Kfm. a. München, Brühl 11.
 Grünberg, Kfm. a. Herzfeld, Reichstr. 16.
 Geismar, Kfm. a. Wiesbaden, Petersstraße 35.
 Geisenhagen, Kfm. a. Magdeburg, und
 Gottschalk, Kfm. a. Droenburg, Brühl 57.
 Grünbaum, Kfm. a. Rothenburg, Hall. Gäß. 6.
 Galesky, Kfm. a. Rempfen, gr. Fleischerg. 8.
 Gottschalk, Kfm. a. Bischofsburg, Hall. Gäß. 8.
 Gräfer, Fabr. a. Grimmitzschau, Nicolaisstr. 20.
 Grünebaum, Kfm. a. Lippstadt, gr. Fleischerg. 7.
 Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, Blau. Platz 3.
 Grigner, Fabr. a. Plauen, Salzgäßchen 1.
 Gerson, Kfm. a. Buzarek, Katharinenstraße 5.

- Göb, Kfm. a. Kriegshaber, und
 Goltzschmidt, Rauchwh. a. Großzimmern, Brühl 54.
 Grunwald, Kfm. a. Erdningen, Brühl 34.
 Grand, Kfm. a. Ortelsburg, Nicolaisstraße 31.
 Gottberg, Kfm. a. Lützen, Nicolaisstraße 32.
 Groß, Kfm. a. Duisburg, Katharinenstr. 16.
 Gobreath, Kfm. a. Bormen, Reichstraße 1.
 Girschberger, Kfm. a. Gerolzhofen, gr. Fischgr. 8.
 Gesse, Kfm. a. Wansfried, Brühl 11.
 Gorowitz, Kfm. a. Ducla, Ritterstraße 34.
 Girschberg, Kfm. a. Frauenberg, Nicolaisstr. 34.
 Gahmann, Fabr. a. Großschönau, Windmühlens-
 straße 15.
 Herzfeld, Kfm. a. Ascherleben, Nicolaisstraße 31.
 Herzog, Kfm. a. Mettmann, Katharinenstr. 21.
 Hudloff, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 20.
 Hirschfeld, Kfm. a. Thorn, Theatergasse 4.
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 55.
 Hentschel, Kfm. a. Wartenburg, Nicolaisstr. 35.
 Herzheim, Kfm. a. Zehntz, Hall. Straße 14.
 Hénoc, Fabr. a. Paris, Petersstraße 28.
 Hoch, Uhrenfabr. a. Chaur de fonds, Reichs-
 straße 38.
 Haase, Kfm. a. Hasselfelde, Neustirchhof 12.
 Heymannsohn, Kfm. a. Wehlau, neue Str. 1.
 Heymann, Kfm. a. Königsberg, Hall. Str. 14.
 Haak, Fabr. a. Lichte, Thomasgäßchen 7.
 Hammerschlag, Kfm. a. Magdeburg, nied. Part 1.
 Hoffmann, Kfm. a. Nancy, Hall. Straße 7.
 Hecht, Kfm. a. Lübecke, Nicolaisstraße 18.
 Heuchelheim, Kfm. a. Gießen, gr. Fischgr. 1.
 Hahn, Kfm. a. Sprottau, Brühl 53.
 Hahn, Kfm. a. Derenburg, Nicolaisstraße 33.
 Haase, Fabr. a. Mittelbach, Nicolaisstraße 51.
 Höglind, Kfm. a. Colmar, Burgstraße 6.
 Heynemann, Kfm. a. Blothe, Nicolaisstr. 18.
 Hiebel, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Dresden.
 Hoffbauer, und
 Huch, Kf. a. Quedlinburg, Magazing. 21.
 Herzog, Seidenwaarenh. a. Grefeld, und
 Herzog, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 80.
 Heinemann, Kfm. a. Sondra, Hall. Gäßchen 5.
 Herz, Juwel. a. Kopenhagen, Neumarkt 22.
 Hahn, Kfm. a. Gleiwitz, und
 Hahn, Kfm. a. Beuthen, Brühl 52.
 Hahn, Kfm. a. Wegeleben, Brühl 34.
 Heringer, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Heyne, Kfm. a. Gera, Reichstraße 43.
 Hopsfer, Fabr. a. Werdau, II. Fleischergasse 6.
 Hunger, Kfm. a. Hohenstein, und
 Herzer, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Horowitz, Juwelier a. Pesth, Stadt Edin.
 Hönemann, Kfm. a. Jüterbog, Stadt Gotha.
 Herrmann, Uhrm. a. Götzen, und
 Hofmann, Kfm. a. Homburg, Stadt Wien.
 Hilsmeier, Kfm. a. Gerleben, und
 Hammer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Hoffmann, Kfm. a. Constantinopel, St. Freib.
 Hefler, Seilerm. a. Leisnig, goldnes Einhorn.
 Hauschild, Wollh. a. Großenstein, g. Am.
 Heinrich, Uhrm. a. Zörbig,
 Hirt, Fabr. a. Dessau,
 Hofmann, Kfm., und
 Heibig, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
 Herbst, Färber a. Mühlhausen, Palmbaum.
 Hecht, Buchhalter a. Pommern, St. Dresden.
 Hesse, D. a. Mainz,
 Herbst, und
 Hubert, Kf. a. Wien, und
 Hess, Frau a. Bernburg, schwarzes Kreuz.
 Hubide, Obes. a. Gensel, Hotel de Prusse.
 Herr, Kfm. a. Dessau, Reichstraße 9.
 Herz, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 1.
 Hesse, Kfm. a. Ruhla, II. Fleischergasse 5.
 Heintze, Kfm. a. Gera, deutsches Haus.
 Jannasch, Commiss. a. Bernburg, S. de Prusse.
 Janischer, Kfm. a. Weithain, deutsches Haus.
 Jung, Fabr. a. Döbernau, goldner Hirsch.
 Isaaß, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Jhars, Feilenh. a. Rochlitz, g. Einhorn.
 Jahn, Fabr. a. Friedrichsbrunn, g. Sonne.
 Jänisch, Candid. a. Würzburg, St. Nürnberg.
 Jacoby, Kfm. a. Saalfeld, Nicolaisstraße 5.
 Jahn, Goldleisensfabr. a. Berlin, Preusberggäßch. 6.
 Jacoby, Kfm. a. Großen, Kupfergäßchen 6.
 Israel, Kfm. a. Edin, Hall. Gäßchen 9.
 Jodper, Fabr. a. Lemgo, Thomaskirchhof 19.
 Jonas, Juwelenh. a. Pesth, Ritterstraße 21.
 Joseph, Kfm. a. Dramburg, Neustirchhof 11.
 Jentsche, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstraße 5.
 Israel, Kfm. a. Altona, Thomaskirchhof 14.
 Jacobson, Kfm. a. Strelitz, Brühl 57.
 Jhle, Kfm. a. Auerbach, Brühl 64.
 Jacoby, Kfm. a. Schwinemünde, Neustirch. 13.
 Jllig, Fabr. a. Weilar, gr. Fleischergasse 19.
 Janzen, Fabr. a. Danzig, Königsplatz 9.
 Kalkar, Kfm. a. Kopenhagen, Neumarkt 22.
 Kagenstein, Kfm. a. Schwewe, Hall. Gäßchen 5.
 Kübl, Kürschner a. Danzig, Hall. Straße 14.
 Kagenberger, Kfm. a. Jena, Reichstraße 49.
 Kunz, Kfm. a. Neerone, Döbberergäßchen 2.
 Kämpel, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 23.
 Kempf, Kfm. a. Quedlinburg, II. Fischgr. 27.
 Kogmeyer, Kfm. a. Wien, Reichstraße 30.
 Kramerisch, Kfm. a. Proby, alte Burg 14.
 Kappauf, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 44.
 Keylich, Fabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.
 Krause, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 12.
 Kap, Kfm. a. Königsberg, Gerberstraße 13.
 Kluge, Fabr. a. Chemnitz, Questraße 28.
 Koch, Kfm. a. Stralsund, Markt 14.
 Knöchel, Glash. a. Steinschönau, Dresd. Str. 64.
 Kahn, Kfm. a. Scheden, Brühl 35.
 Kurioni, Kfm. a. Rudolstadt, Gerberstraße 50.
 Kuhlmann, Kfm. a. Quedlinburg, Markt 13.
 Kitterow, Kfm. a. Dössa, Ritterstraße 12.
 Kühnen, Kfm. a. Wesel, Grimm. Straße 15.
 Koch, Fabr. a. Guben, Brühl 36.
 Klauert, Fabr. a. Asch, Stadt Dresden.
 Krüsch, Frl. a. Ziegenhals, schwarzes Kreuz.
 Kircheisen, Uhrm. a. Chemnitz, und
 Krappf, Kfm. a. Hanf, Stadt Breslau.
 Krüger, und
 Kleinschmidt, Kf. a. Bahia, S. de Baviere.
 v. Kraw, Reges. a. Steinwald, S. de Prusse.
 Krah, Kfm. a. Proby, Brühl 35.
 Koch, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 20.
 Kandel, Fabr. a. Berlin, Nicolaisstraße 20.
 Kap, Kfm. a. Felsburg, Hall. Gäßchen 6.
 Kahn, Kfm. a. Mannheim, Brühl 59.
 Klette, Fabr. a. Dresden, Brühl 71.
 Krause, Fabr. a. Haynichen, Reichstraße 6.
 Kühnau, Kfm. a. Gladbach, schwarzes Kreuz.
 Kiebig, Rauchwh. a. Amsterdam, Brühl 61.
 Kehl, Uhrm. a. Ulm, Reichstraße 55.
 Krah, Fabr. a. Suhl, Katharinenstraße 20.
 Köhler, Kfm. a. Glauchau, Brühl 78.
 Kiewewetter, Kfm. a. Arnstadt, Reichstraße 44.
 Kraushar, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 22.
 Klinger, Fabr. a. Werdau, Reichstraße 8.
 Keller, Rauchwaarh. a. Weisenseis, Brühl 67.
 Kornick, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischergasse 18.
 Kellinghausen, Kfm. a. Donabrid, Nicolaisstr. 44.
 Krüger, Hofkürschner a. Hannover, Hall. Str. 8.
 Kircheisen, Nablern. a. Stollberg, und
 Kircheisen, Kfm. a. Chemnitz, braunes Ros.
 Kälte, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
 Koch, Fabr. a. Bärenstein, goldnes Sieb.
 Lesser, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.
 de Lacum, Kfm. a. Sonneberg, blaues Ros.
 Liedemann, Kfm. a. München, Palmbaum.
 Lichtenstein, Kfm. a. Krotoschin, Goldhahn. 1.
 Langenbeck, Kfm. a. Barmen, Erdmannsstr. 13.
 Lahl, Tuchh. a. Jöhstadt, Brühl 67.
 Löwenthal, Kfm. a. Freistadt, Ritterstraße 22.
 Liebmann, Kfm. a. Arnstadt, Reichstraße 44.
 Lasard, Kfm. a. Minden, Reichstraße 13.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.
 Lorenz, Kfm. a. Salzwedel, II. Fleischerg. 4.
 Liebert, Kfm. a. Stolp, Brühl 78.
 Löwe, Kfm. a. Götlin, und
 Löwin, Kfm. a. Prenzlau, Reichstraße 8.
 Löw, Kfm. a. Neuschatel, Neumarkt 35.
 Lemcke, Graveur a. Berlin, Brühl 23.
 Lewisohn, Kfm. a. London, Neumarkt 27.
 Lauffer, Strohhutfabr. a. Berlin, Grimm. Str. 11.
 Landgraf, Fabr. a. Rabenstein, Ritterstr. 13.
 Lind, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 49.
 Landsberg, Kfm. a. Obermoschel, Neustirch. 9.
 Lange, Kfm. a. Glauchau, Neustirchhof 15.
 Lessing, Kfm. a. Alzey, Plauenischer Platz 1.
 Lohmeyer, Kfm. a. Rinteln, niederer Part 4.
 Levy, Kfm. a. Guben, Gewandgäßchen 2.
 Leubsohn, Kfm. a. Bünden, II. Fleischerg. 23.
 Littauer, Kfm. a. Breslau, Brühl 65.
 Lindner, Kfm. a. Arnstadt, II. Fleischergasse 6.
 Löw, Kfm. a. Neuschatel, Neumarkt 35.
 Landsberg, Kfm. a. Proby, Ritterstraße 29.
 Löwenstein, Kfm. a. Luckenwalde, Katharinen-
 straße 13.
 Löwenbach, Kfm. a. Straßberg, und
 Lübecke, Kfm. a. Gettstädt, Palmbaum.
 London, Kfm. a. Bernau, Stadt Hamburg.
 Lassev, Goldarb. a. Glensburg, St. Dresden.
 v. Lüttichau, Rittm. a. Pegau, S. de Prusse.
 v. Mutius, Excell., Generalmajor aus Trier,
 Stadt Nürnberg.
 Müller, Kfm. a. Herzberg, und
 Meyer, Kfm. a. Neustadt-Gerowalde, St. London.
 Merz, Seifenfieder a. Klingenthal, g. Arn.
 Müller, Getreideh. a. Liebenwerda, g. Sonne.
 Müller, Fabr. a. Stockholm, Stadt Wien.
 Marxsohn, Kfm. a. Rüsselsheim, Palmbaum.
 Moser, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 20.
 Meyer, Fabr. a. Grimmitzschau, Nicolaisstr. 20.
 Merzbach, Kfm. a. Beyerndorf, Brühl 64.
 Mehlhorn, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Müller, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 33.
 Münzer, Kfm. a. Peiselscham, Brühl 52.
 Michael, Kfm. a. London, Brühl 57.
 Müllerheim, Kfm. a. Stolp, und
 Mergentheim, Kfm. a. Lübecke, Brühl 78.
 Müller, Kfm. a. Greiz, Schuhmacherg. 9.
 Melzer, Fabr. a. Döbeln, Hainstraße 5.
 Michael, Fabr. a. Frankenberg, Brühl 70.
 Möller, Fabr. a. Walthershausen, Windmühlg. 7.
 Müller, und
 Moskau, Kf. a. Berlin, Reichstraße 1.
 Magdorf, Kfm. a. Beuthen, Brühl 52.
 Maurer, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
 Nießsch, Reisender a. Berlin, Reichstraße 49.
 Matternsdorf, Kfm. a. Breslau, und
 Maier, Kfm. a. Buchau, Brühl 80.
 Mannheimer, Juw. a. Fürth, Brühl 28.
 Mey, Kfm. a. Weiningen, Brühl 71.
 Madensen, Kfm. a. Nordhausen, Neumarkt 23.
 Meyer, Kfm. a. Lichtenstadt, Burgstraße 23.
 Munter, Kfm. a. Lautenburg, Hall. Str. 8.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Münch, Fabr. a. Gera, Neumarkt 41.
 Mannheim, Kfm. a. Schivelbein, Hainstr. 25.
 Michaelis, Kfm. a. Götlin, neue Straße 40.
 Mathy, Kfm. a. Chaur de fonds, Reichstr. 32.
 Walthers, Fabr. a. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Müller, Kupferschmied a. Gröbzig, und
 Mann, Kfm. a. Schönebeck, weißer Schwan.
 Münzer, Fabr. a. Ronneburg,
 Maretta, Kfm. a. Paris,
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, und
 Melzer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Müller, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Müller, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Naumann, Uhrm. a. Gröbzig, weißer Schwan.
 Noll, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
 Nikolai, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 38.
 Neefe, Kfm. a. Salzwedel, II. Fleischergasse 23.
 Neuhous, Kfm. a. Horsleshausen, Brühl 11.
 Naumann, Lederh. a. Magdeburg, und
 Nürnberg, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Wien.
 Naumann, Kfm. a. Stettin, St. Hamburg.
 Naumann, Kfm. a. Deutsch-Krone, St. Freib.
 Neumann, Kfm. a. Potsdam, St. Hamburg.
 v. Niesen, Kfm. a. Stettin, und
 Neubert, Hofjuwelier a. Dessau, Palmbaum.
 Nyppenheim, Kfm. a. Reichensachsen, Brühl 11.
 Philipp, Kfm. a. Wesel, II. Fleischergasse 23.
 Prinz, Kfm. a. Mettmann, Katharinenstr. 21.
 Pinkus, Kfm. a. Schwerin, Reichstraße 43.
 Plutti, Kfm. a. Königsberg, Markt 13.
 Pache, Fabr. a. Niedercunersdorf, Brühl 11.
 Peters, Kfm. a. Jever, Neumarkt 13.
 Philippson, Kfm. a. Halbourg, und
 Pergler de Perglas, Excell., I. bayr. Gesandter
 a. Hannover, Hotel de Baviere.
 Perzel, Kfm. a. Gera, deutsches Haus.
 Par, Fabr. a. Hamburg,
 Philippson, Kfm. a. Magdeburg, und
 Philippi, Regoc. a. Weplar, schwarzes Kreuz.

- Veterien, Kfm. a. Loders, Stadt Dresden.
 Vahlis, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Vreschold, Kfm. a. Schmiedefeld, w. Schwan.
 Paul, Fabrikbes. a. Nirdorf, und
 Pieper, Kfm. a. Barmen, Stadt Gotha.
 Pröpsdorf, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Peters, Kfm. a. Berleberg, Stadt Breslau.
 Probst, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Poch, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
 Pirtus, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 33.
 Pehold, Kfm. a. Sudenburg, Klosterg. 7.
 Peiskan, Glash. a. Meistersdorf, und
 Peiskan, Glash. a. Ulrichsthal, Dresdner Str. 10.
 Perlmann, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 17.
 Paul, Kfm. a. Rosock, Thomaskirchhof 24.
 Philippfen, Kfm. a. Kopenhagen, S. de Bav.
 Pflugbeil, Kfm. a. Salzwedel, Palmbaum.
 Plathner, Kfm. a. Gera,
 Pehold, Def. a. Schaafstädt, und
 Pehold, Goldarb. a. Zeitz, blaues Ros.
 Quaschbarth, Mechanik. a. Prag, Schw. Kreuz.
 Reinisch, und
 Raab, Fabr. a. Aisch,
 Rößler, Kfm. Dresden, und
 Raib, Buchh. a. Pesth, Stadt Dresden.
 Renier, Kfm. a. Wien, und
 Rode, Kfm. a. Sulza, Palmbaum.
 Rey, Drechslerm. a. Zerbst, weißer Schwan.
 Rother, Kfm. a. Waldsassen, Stadt Gotha.
 Reichsthaler, Spediteur a. Lublin, g. Sonne.
 Reimann, Fabr. a. Lauban, und
 Riegel, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 11.
 Röcher, Kfm. a. Betschau, Brühl 61.
 Resch, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 42.
 Reiche, Kfm. a. Schwan, Brühl 21.
 Röber, Kfm. a. Chemnitz, Neumarkt 10.
 Reisenberg, Kfm. a. Renden, und
 Reisenberg, Kfm. a. Grefeld, Luchhalle.
 Reich, Kfm. a. Lemberg, alte Burg 14.
 Reithand, Goldarb. a. Warschau, Ritterstr. 44.
 Rosenberg, Kfm. a. Lübeck, fl. Fleischg. 23.
 Rothschild, Kfm. a. Völkershausen, gr. Fleischergasse 29.
 Rothschild, Kfm. a. Radegast, Brühl 52.
 Rosenthal, Kfm. a. Weidlingen, Reichstr. 55.
 Riesenfeld, Kfm. a. Berlin, und
 Rödiger, Kfm. a. Montjoie, Hainstraße 20.
 Rapp, Kfm. a. Mühlhausen, gr. Fleischerg. 19.
 Reinberger, Kfm. a. Bunzlau, und
 Rothschild, Kfm. a. Götting, Hall. Gäßchen 9.
 Rethmeyer, Kfm. a. Lemgo, Thomaskirchhof 19.
 Ruben, Kfm. a. Hamburg, Dresdner Str. 64.
 Rönken, Kfm. a. Altona, Reichstraße 9.
 Roose, Kfm. a. Frankfurt a/M., Reichstr. 30.
 Rüdenberg, Kfm. a. Blotho, Nicolaisstraße 18.
 Ruszits, Kfm. a. New-York, Katharinenstr. 24.
 Rosenbaum, Kfm. a. Fürth, Böttchergäßchen 4.
 Roy, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 23.
 Richter, Kfm. aus Neustadt b/Stolz, Thomasgäßchen 6.
 Reinhardt, Kfm. a. Guebweiler, S. de Bav
 Roth, Kfm. a. Eilsit,
 Reel, Frl. a. Eger.
 Röhn, Kfm. a. Düsseldorf.
 Ronsdorf, Kfm. a. Bafelsheim,
 Rübhan, Frl. a. Prag, und
 Reuß, Kfm. a. Bradford, Palmbaum.
 Reichold, Kfm. a. Schleiz, goldner Hirsch.
 Röße, Stud. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.
 Riegner, Kürschner a. Stadt Sulza, Tiger.
 Richter, Musik. a. Zeitz, und
 Reijer, Kfm. a. Augsburg, blaues Ros
 Schmetter, Kfm. a. Wolmirstädt, und
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
 Sandoz, Uhrfabr. a. Voelz, Reichstraße 32.
 Schleisinger, Jew., und
 Schreyer, Kfm. a. Breslau, Brühl 26.
 Seckelsohn, Kfm. a. Ahlden, und
 Seckel, Kfm. a. Waldroba, gr. Fleischergasse 23.
 Schopper, Kfm. a. Gera, Reichstraße 43.
 Schmidt, Fabr. a. Lößau, und
 Schmidt, Fabr. a. Frankenberg, Nicolaisstr. 51.
 Stryer, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 17.
 Saalberg, Kfm. a. Rimelrod, Reichstr. 16.
 Seligstein, Kfm. a. München, Brühl 11.
 Schulze, Fabr. a. Graureuth, Reichstraße 33.
 Schlesiński, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 40.
 Silber, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 16.
 Seiler, Fabr. a. Spitzkunnersdorf, Brühl 35.
 Schröder, Voasfabr. a. Halle, Brühl 60.
 Stichert, Fabr. a. Werdau, Windmühlenstr. 15.
 Schwarzenberg, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenb.
 Stern, Jewel. a. Preßburg, und
 Schröder, Frau a. Braunschweig, St. Cöln.
 Schäfer, Kfm. a. Langenwettingen, St. Lond.
 Steinberg, Kfm. a. New-York, und
 Strauß, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Saalborn, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg.
 Schwarz, Kfm. a. Bremen.
 Schönkopf, Kfm. a. London.
 Schindler, Kfm. a. Breslau,
 Schwab, Kfm. a. Ruhau,
 Stümpe, Kfm. a. Magdeburg, und
 Schneider, Lehrer a. Berlin, Palmbaum.
 Scheidemann, Amtm. a. Siptitz, goldne Sonne.
 Schneider, Kfm. a. Weitzentebnis, g. Sieb.
 Schüb, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
 Sanderbach, Kfm. a. Mühlheim, R. v. Dester.
 Schink, Restaurat. a. Glauchau, goldner Hirsch.
 Schmidt, Kürschner a. Dederan, und
 Schraplau, Kürschner a. Belgern, Tiger.
 Schreiterer, Fabr. a. Reichenbach,
 Straßburger, Eisenh. a. Alt-Chemnitz, und
 Schröder, Stallm. a. Halle, blaues Ros.
 Schick, Kfm. a. Kahl. fl. Fleischerg. 6.
 Schmeibidl, Steinh. a. Breslau, Reichstr. 11.
 Schiemo, Kfm. a. Götting,
 v. Schönberg, Frau a. Thammenhain,
 Schäfer, Kfm. a. München, und
 Schring, Baumstr. a. Berlin, St. Dresden.
 Sedl, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
 Schulz, Kfm. a. Briggwall,
 Stieler, Justizamt. a. Rönigsee, und
 Schnock, Kfm. a. Brandenburg, St. Gotha.
 Sturm, Architekt a. Erfurt,
 Sertling, Frau D., und
 Sertling, Frl., Sängerin a. Wien, St. Berl.
 Schulze, Kfm. a. Halle,
 Schulze, Rent. a. Nordhausen,
 Scholz, Jewel. a. Hamburg, und
 Schilling, Weinküper a. Halle, Schw. Kreuz.
 Senft v. Pilsach, Major a. Dresden, und
 Sterckhof, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Schwarze, Kfm. a. Dresden, Stadt Breslau.
 v. Schubauer, Frau Rittergutsbes. a. Randorf,
 deutsches Haus.
 Schneider, Fabr. aus Kleinschwalfalden, große
 Fleischergasse 19.
 Steckner, Fabr. a. Merseburg, Hainstraße 16.
 Schulz, Kfm. a. Offen, Thomasgäßchen 5.
 Selig, Kfm. a. Bernburg, Plauenscher Platz 6.
 Steffelbauer, Fabr. a. Odrlich, Thomasg. 2.
 Schirmer, Fabr. a. Erfurt, fl. Fleischergasse 4.
 Schloß, Kfm. a. Maroldsweisach, Reichstr. 30.
 Staudt, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 20.
 Schiff, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.
 Schnigler, Fabr. a. Buer, Theaterplatz 7.
 Steinberg, Kfm. a. Goesfeld, fl. Fleischerg. 6.
 Simson, Kfm. a. Suhl, Brühl 71.
 Saarbach, Kfm. a. New-York, Neumarkt 35.
 Schwarz, Kfm. a. Stuhm, Ritterstraße 22.
 Staat, Goldarb., und
 Schäffel, Kürschner a. Dösnabrück, Nicolaisstr. 44.
 Samuel, Kfm. a. Wangerin, Neukirchhof 11.
 Stehmann, Kfm. a. Schwerin, und
 Stahl, Kfm. a. Guttstadt, Hall. Gäßchen 8.
 Scholle, Kfm. a. Danzig, Brühl 53.
 Saatweber, Fabr. a. Barmen, Nicolaisstraße 33.
 Schiffner, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 55.
 Strobach, Fabr. a. Berlin, Goldhahngäßchen 8.
 Schmidt, Kfm. a. Plauen, Reichstraße 36.
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 6.
 Trappen, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstraße 38.
 Tüschken, Kfm. a. Werden, Löhre Platz 1.
 Tauffig, Wo dwaaarenfabr. a. Prag, Reichstr. 3.
 Tuchler, Kfm. a. Wehlau, Nicolaisstraße 31.
 Tchner, Kfm. a. Hamburg, fl. Fleischerg. 20.
 Triepel, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 25.
 Laufcher, Kfm. a. Oldernhau, Palmbaum.
 Thomas, Kfm. a. Nauendorf, goldner Arm.
 Trübe, Radlerm. a. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Taub, Juwelier a. Pesth, Brühl 26.
 Thieme, Militär a. Bayreuth, Stadt Breslau.
 Trautvetter, Oberarzt a. Dresden, d. Haus.
 Tschernig, Fabr. a. Sorau, Hainstraße 6.
 Tephly, und
 Tobias, Kf. a. Grünberg, Hainstraße 5.
 Tillmanns, Kfm. a. Kronenberg, Neumarkt 42.
 Thiemann, Kfm. a. Staßfurt, Brühl 78.
 Türk, Kfm. a. Königsberg, Katharinenstr. 1.
 Tscholohy, Kfm. a. Posen, Nicolaisstraße 36.
 Thümer, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Thiel, Kfm. a. Bromberg, fl. Fleischergasse 20.
 Uhlmann, Gerber a. Frankenberg, Palmbaum.
 Ulmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt London.
 Unger, Kfm. a. Liebenau, Burgstraße 8.
 Unger, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 29.
 Unger, Kfm. a. Kirchberg, Reichstraße 6.
 Uthemann, Kfm. a. Wittstock, Luchhalle.
 Bogeliet, Kfm. a. Berunn, Grimm. Str. 30.
 Bohsen, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 1.
 Bald, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Bogler, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 40.
 Boigt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Voigtländer-Lägner, Fabr. a. Burgstädt, Goldhahngäßchen 8.
 Bollmer, Kfm. a. Siegen, fl. Fleischergasse 18.
 Wagner, Fabr. a. Berlin, Goldhahngäßchen 8.
 Wreschner, Kfm. a. Frankfurt a/M., Thomasg. 2.
 Wolff, Kfm. a. Rees, gr. Fleischergasse 29.
 Wiedemann, Kfm. a. Gera, Petersstraße 9.
 Wunderlich, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 49.
 Wunderlich, Fabr. a. Ischpau, Schuhmacher-gäßchen 1.
 Bernede, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 33.
 Windmüller, Kfm. a. Penzance, nied. Part 14.
 Wolff, Kfm. a. Liebnitz, Neukirchhof 12.
 Wieselmoser, Goldarb. a. Berlin, Brühl 58.
 Wollenberg, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 26.
 Wolpmann, Kfm. a. Lübeck, S. de Baviere.
 Winter, Kfm. a. Bamberg,
 Wilkens, und
 Weede, Kf. a. Stettin,
 v. Wiedemann, Part. a. Wien,
 Wiese, Uhrmacher a. Landsberg, und
 Weinling, Agent a. Berlin, Stadt Dresden.
 Wolf, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Wille, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Wapzig, Buchh. a. Ronichau, und
 Weise, Baumstr. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Wehner, Fabr. a. Ohorn, und
 Wehner, Fabr. a. Dobrig, Nicolaisstraße 51.
 Weber, Kfm. a. Gera, Reichstraße 43.
 Wagner, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fleischergasse 23.
 Weigert, Kfm. a. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Wohlauer, Kfm. a. Breslau, Brühl 60.
 Weinberg, Kfm. a. Gemmendorf, Nicolaisstraße 18.
 Wenzel, Kürschner a. Gr. Slogau, Ritterstr. 39.
 Wolff, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.
 Winter, Wollh. a. Großenstein, g. Arm.
 Werntal, Kfm. a. Magdeburg, St. Ragdeb.
 Wehr, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
 Zeller, Kfm. a. Berlin, Goldhahngäßchen 8.
 Zeitz, Pelzwaarenfabr. a. Berlin, Brühl 60.
 Zeitz, Kfm. a. Götting, Reichstraße 40.
 Zech, Uhrm. a. Berlin, Brühl 23.
 Zaum, Kfm. a. Krafau, Hall. Straße 4.
 Zinnert, Fabr. a. Hohenstein, Königsplatz 9.
 Zurbelle, Kfm. a. Lippstadt, gr. Blumenberg.
 Zimmermann, Drechslerm. a. Scheibenberg, g. Arm.
 Zappe, Gärtler a. Gableuz, goldne Sonne.
 Zill, Kfm. a. Manscher, Stadt Dresden.
 Zolkfeld, Kfm. a. Wehlen, Stadt Berlin.
 v. Zehm, Domherr a. Markersdorf, d. Haus.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gaymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.